BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 27 | 79. JAHRGANG | 6. JULI 2023

Bottmingen 2–3
SBB Tageskarten für Gemeinden
Sonntagsverkäufe 2023
Einsatzübung

Oberwil 4–6
Ersatzwahl der Finanzkommission
Basler Ferienpassverkauf 2023
Oberwil in Feierlaune

Therwil 14–15
1.-August-Abzeichen
Illegale Entsorgung
Essensreste im Wald deponieren

Ettingen 16–17
Berichtigung Gemeindeversammlung
Brunnen Pausenplatz
Sachbearbeiter*in Einwohnerdienste

Leimental 11
5. Leimentaler Neophytentag
Asiatische Hornisse
Rückliefertarif für Strom gesenkt

Sport 8
3. LP – Schülerinnen/Schüler-Match
SBO: Holiday-Trophy in Langenthal
Stückelberger unterbietet EYOF-Limite

Kirchen 12
Abschiedsgottesdienst Mike Koch
«Himmlisch» – Sommerpredigten
Wandergruppe «fit und zwäg»

Ein Fest der Demokratie

Beim Apéro am Samstag ging es auf dem Oberen Wehrlinplatz in Oberwil feierlich zu. Der neue Landratspräsident Pascal Ryf wurde herzlich empfangen. Viele Gratulanten wünschten alles Gute. Es wurde oft angestossen. Fotos: Ulf Rathgeber

Mit einem Apéro am Samstag aus Anlass der Landratspräsidenten-Wahl von Pascal Ryf war auf dem Oberen Wehrlinplatz die Politik zum Volk und das Volk zur Politik gekommen.

Gleich zweimal – 2022 und 2023 – ist ein Leimentaler respektive eine Leimentalerin zum höchsten Repräsentanten oder zur höchsten Repräsentantin des Parlaments des Kantons Basel-Landschaft gewählt worden. Mit Pascal Ryf und Lucia Mikeler Knaack auch gleich noch aus Nachbarorten. Dies geschieht wohl nicht so häufig. Das Leimental bleibt damit – und das passt ja auch zur Partei von Pascal Ryf – in der Mitte der Aufmerksamkeit im Landkanton.

Grosse Bereicherung und Anstrengung

Ein Jahr lang wird der 44-Jährige das Baselbiet in all seinen Facetten kennenlernen und das Parlament vertreten. Es wird eine grosse Bereicherung für ihn und auch eine grosse Anstrengung. All dies neben der Vielzahl an Verpflichtungen, die sowieso generell anstehen. Es braucht sicherlich Verständnis, sollte es im kommenden Jahr bei der Wahrnehmung sonstiger Verpflichtungen neben dem Landratspräsidentenamt leichte Einschränkungen geben.

Vertrautheit und Offenheit

Es war am Samstag ein ausgelassenes Fest der Demokratie. Hunderte Gäste feierten mit. Nahbarkeit und Vertrautheit, Offenheit und Zugewandtheit sind wichtige Qualitäten eines Politikers oder einer Politikerin. Es wimmelte ja auf dem Oberen Wehrlinplatz nur so vor Politikprominenz aus dem Land, aus Basel-Stadt und dem Bund. Alle waren freundlich und aufgeschlossen. Ein schönes Bild eines wunderschönen Tages. Die Demokratie ist – obwohl es da auch andere Meinungen gibt – quicklebendig.

Ulf Rathgeber

laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch

Wir ♥ Basel.
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
Friedrich Reinhardt
www.reinhardt.ch

Wir engagieren uns für eine belebte Bergwelt.
berghilfe.ch
Schweizer Berghilfe

Ein Elektroauto, aber zu wenig Strom?
Wir beraten Sie gerne.
kolb AG ETTINGEN
Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

KAUFE AUTOS
aller Marken & Jahrgänge
gegen gute Barzahlung
Toyota, VW, Opel, Skoda ect. Busse, Lieferwagen
Tel. 0794151046 – Sa./So. auch

Uhrenatelier
Reparatur, Revision von Stand- und Wanduhren etc.
Eigenes Atelier
Abhol- und Lieferservice
Mülhauser, Tel. 079 697 06 51

GÄRTNER
übernimmt Umbauarbeiten
und Pflege Ihres Gartens.
Tel. 079 174 88 30

Kleine Schatztruhe
kauft hochwertige Antiquitäten, Kleinkunst, Porzellan, Zinn, Gemälde, Silber-Besteck, Kristalle, Schreibmaschinen, Uhren, Münzen, Schmuck, Modell-Eisenbahnen, alten Rotwein, Angelruten u. Rollen.
www.kleineschatztruhe.com
076 704 39 61

Den BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

Ihr Spezialist für Hausbootferien
MEDIA REISEN
Postplatz 7, Arlesheim
www.mediareisen.ch Tel. 061 703 05 80

Restaurant zur Rose
Steinrain 4 · 4112 Flüh
Tel. +41 61 731 31 75
info@roseflueh.ch · www.roseflueh.ch
Geniessen Sie in unserem kühlen Kastaniengarten:
– Aufgespiesstes
– Salat Bowl's
und diverse Klassiker aus unserer feinbürgerlichen Frischküche.
Betriebsferien:
24. Juli bis 16. August 2023
Die Fam. Gschwind mit Team freut sich auf Ihre Reservation.

Jetzt aktuell
Brombeeren, Heidelbeeren und Johannisbeeren zum selber pflücken im «Beeriland Wiesner» in Bottmingen
061 421 54 63 www.beeriland.ch

Massage TopCorpus
– lindert Muskelschmerzen
– wirkt entspannend
– baut Stress ab
Termin vereinbaren unter der Nummer: 079 397 62 99

Inserieren auch Sie im Birsigtal-Boten
Telefon 061 927 26 70
inserate@bibo.ch
Am Montag um 16 Uhr ist Inserate-Annahmeschluss

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Leimental
Tragen Sie zum Wachstum des Leimentals bei und eröffnen Sie noch heute Ihr Leimentaler Sparkonto für Neugeld zum Spezialzins von 1.45 %*
Mehr Informationen:
*Aktion begrenzt bis zum 30.09.2023
Für Privat- und Firmenkunden ab CHF 50'000.00

BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.ch
www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr

Telefonzeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr und 13.30–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 14 (Sekretariat)

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

BESTATTUNGEN

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 13–14 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Bottmingen Oberwil
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800
GGA
0800 727 447
Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41
Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen
Freitag, 7. Juli

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 25. Juli

Laufend auf dem Laufenden:
senioren4103.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDERAT

«SBB Tageskarten für Gemeinden» nur noch bis Januar 2024

Ab 2024 kommt das Nachfolgeprodukt der «Tageskarte Gemeinde» auf den Markt – die neue «Spartageskarte Gemeinde». Das gab die Organisation Alliance Swiss Pass zusammen mit dem Schweizerischen Gemeindeverband und dem Schweizerischem Städteverband im Februar bekannt. Auch wenn die hohen Verkaufszahlen der aktuellen Tageskartenverkäufe auf ein ungebrochen grosses Bedürfnis nach vergünstigten Tageskarten schliessen lassen, hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 6. Juni 2023 gegen die Nachfolgelösung der «Tageskarte Gemeinde» entschieden. Die «Tageskarte Gemeinde» läuft somit auf Ende Januar 2024 aus und wird ab 1. Januar 2024 nicht mehr angeboten.

Das neue Modell sieht vor, dass die Tageskarten ausschliesslich über die Gemeindeverwaltungen verkauft werden. Dabei ist der Verkauf nicht auf die Einwohner der jeweiligen Gemeinde beschränkt. Die «Spartageskarte Gemeinde» wird ausschliesslich durch Verwaltungsmitarbeitende online buchbar sein. Dies steht im Widerspruch zur heutigen Verkaufspraxis und verursacht einen enormen Mehraufwand. Die Gemeinden würden beim Anbieten dieser Dienstleitung zwar kein finanzielles Risiko mehr eingehen – so müssen diese nicht mehr im Vorfeld Kontingente an Spartickets beziehen, auf welchen sie unter Umständen sitzenbleiben – der Aufwand für den Verkauf dürfte aber immens zunehmen. Es ist davon auszugehen, dass die SBB-Verkaufsentschädigung den effektiven Verwaltungsaufwand nicht abdecken wird.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Gemeinden nicht in die Bresche springen sollen, wenn der «service public» durch die SBB als öffentlicher Betrieb

abgebaut wird. Ausserdem ist der Verkauf von SBB-Angeboten keine Kernaufgabe der Gemeinde Bottmingen. Damit wir auch weiterhin unserer Bevölkerung bei Fragen und Anliegen kompetent und beratend zur Seite stehen können, sehen wir uns – wie viele umliegende Gemeinden – gezwungen, den Bezug der Tageskarten am Schalter ab Februar 2024 einzustellen. Günstige Spartageskarten sind weiterhin erhältlich auf der Website der BLS https://www.bls.ch/de/fahren/fahrausweise/billette/tageskarten oder der SBB https://www.sbb.ch/de/abos-billette/kaufmoeglichkeiten/sparen.html/.

Für Rückfragen steht Sabine Pfammatter, Ressortverantwortliche Natur, Energie und Umwelt, unter der Nummer 061 426 10 62 und sabine.pfammatter@bottmingen.ch gerne zur Verfügung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

12. Juli

Aikido Einführungskurs
Mi, 19 Uhr, Untere Turnhalle Hämisgarten, Schulstrasse 3

1. August

1.-August-Feier
Di, 17 Uhr, Pausenplatz beim Schulhaus Talholz

30. August

Kinderflohmi
Mi, 14 Uhr, Schulhof Talholz/ Hämisgarten

31. August

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube Bottmingen, Therwilerstrasse 16

10. September

Internationales Oldtimertreffen Bottmingen
So, 9 Uhr, Weiherschloss, Burggartenschulhausareal

16. September

Kinderkleiderbörse
Sa, Burggartenschulhaus, Burggartenstrasse 1

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
9.30–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulferien und Feiertage), kommen Sie zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstr. 14
Bottminger Zentrum

Detaillierte Beschreibungen der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf der Gemeindewebsite unter www.bottmingen.ch/Veranstaltungen.

GRATULATION

Foto: Pixabay

Juli

DIAMANTENE HOCHZEIT (60 JAHRE)

Rosmarie und Fritz Leuenberger-Gutjahr
Sonntag, 16. Juli

Ganz herzlich zum diamantenen Hochzeitsjubiläum gratulieren wir dem Ehepaar Leuenberger-Gutjahr und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, Glück und beste Gesundheit. Wir hoffen, sie geniessen ihren Ehrentag und behalten ihn in guter Erinnerung. *Der Gemeinderat*

BAUGESUCH

NR. 1043/2023

Parzelle Nr.: 1891
Projekt: Um- und Anbau Wohn- und Bürogebäude, Carport, Weichselmattstrasse 16
Gesuchssteller: Kurt Stephan u. Strähl Joëlle, Weichselmattstrasse 16, 4103 Bottmingen
Projektverfasser: Rolf Müller Architekten/Stephan Eicher Architekten, Eicher Stephan, Bruderholzstrasse 60, 4053 Basel
Auflagefrist: 6. bis 17. Juli 2023

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Öffnungszeiten der Verwaltung eingesehen werden. Einsprachen sind schriftlich und begründet in **vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal,** zu richten. *Gemeindeverwaltung*

AUS DEM GEMEINDERAT

Sonntagsverkäufe am 1. und 3. Advent 2023

Per Gesetz sind im Kanton Basel-Landschaft grundsätzlich der 2. und 4. Advent für Sonntagsverkäufe definiert. Die Gemeinden können aber durch Beschluss des Gemeinderates ein oder zwei andere Adventssonntage bestimmen. Da der 4. Advent in diesem Jahr auf den Sonntag vor Weihnachten fällt, macht der Gemeinderat Bottmingen von seiner Möglichkeit Gebrauch und verschiebt die beiden Sonntags-Adventsverkäufe 2023 auf den 1. und 3. Advent.

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Dr Wuchemärt im Juli

Für alle diejenigen, die nicht in die Ferien gefahren sind: Auf dem Wuchemärt einkaufen und sich dann im Märtkaffi unter den Bäumen einen Znünikaffee oder Tee servieren lassen …ist das nicht ein bisschen wie Ferien?!

11. Juli: Gemüsestände, Fisch, Holzofenbrot A. Zeljka, Pratteln Bio-Kosmetik, handgemacht

18. Juli: Gemüsestände
Brot von Zihlmann, Biel - Benken
kein Käse- und kein Fischverkauf

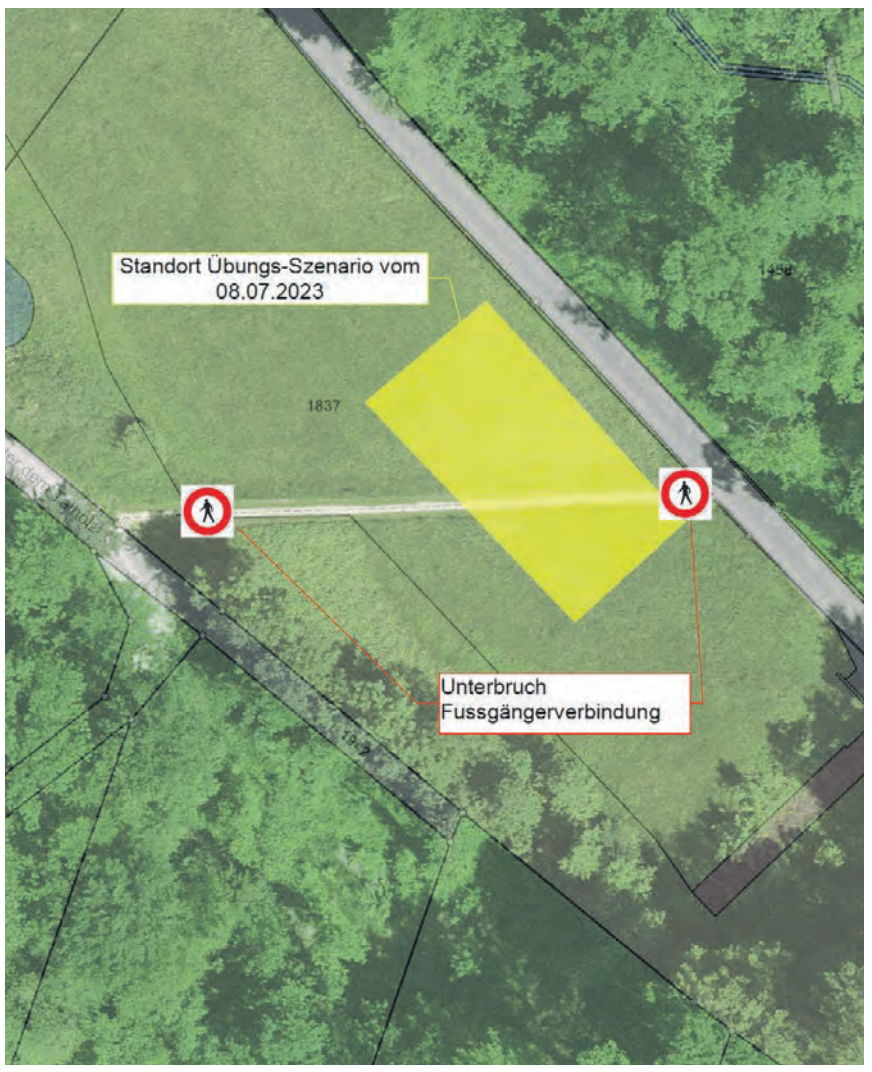
25. Juli: Gemüsestände,
Brot von Zihlmann, Biel - Benken
kein Käse- und kein Fischverkauf

Bis bald uf em Wuchemärt!
Märtgruppe Bottmige

NATUR UND UMWELT

Einsatzübung Vegetationsbrandbekämpfung

Am Samstag, den 8. Juli 2023, wird im Bereich des Scheibenstandes (Känelmattstrasse) eine Übung zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung abgehalten. Durchgeführt wird diese Übung von dem Verein @fire Schweiz. Während der Einsatzübung wird es Rauchentwicklung geben. Der Verkehrsfluss auf der Känelmattstrasse wird nur geringfügig beeinträchtigt. Jedoch ist der Fussgängerweg zwischen «Känelmattstrasse» und «Unter dem Talholz» während der Abbrand-Phase nicht begehbar. Weitere Informationen zu @fire Schweiz und ihrem Engagement im Bereich Vegetationsbrandbekämpfung und Katastrophenhilfe finden Sie unter https://www.at-fire.ch/.



«Sobald es um Geld geht, sofort auflegen»

Präventionspolizist Paul Steffen erklärte auf Einladung der Fachstelle BPA Leimental, was man im Alter tun kann, um sicher durch den Alltag zu kommen.

Das grosse Thema bei Seniorinnen und Senioren, wenn es um Sicherheit geht, sind aktuell die sogenannten Schockanrufe von falschen Enkelkindern oder falschen Polizisten. Die Masche sei stets die gleiche, erklärte Polizist Paul Steffen: «Die Kriminellen am anderen Ende der Telefonleitung täuschen vor, eine andere Person zu sein – eben der eigene Enkel oder ein Polizist, erzählen eine erfundene Geschichte, um an Geld zu kommen.» Im Schock und der Hektik laufe man Gefahr, die Geschichte zu glauben. Die Masche funktioniere leider immer wieder.

«Diese Leute, die darauf hereinfallen, sind nicht dumm oder haben Demenz», versicherte Steffen, der bei der Baselbieter Polizei in der Kriminalprävention arbeitet und regelmässig Aufklärungsreferate hält. Dem stimmte Michael Kunzelmann zu. Der Leiter des Polizeihauptpostens in Binningen kennt mehrere Fälle, in denen unbescholtene Bürgerinnen und Bürger auf solche Anrufe hereingefallen sind. «Das sind alles normale, intelligente Personen, denen das passiert. Im Nachhinein können sie es sich selber nicht erklären.»

Am vergangenen Donnerstag lud die Öffentliche Fachstelle der Gemeinden aus der Versorgungsregion BPA Leimental zur Informationsveranstaltung über Sicherheit im Alter ein. BPA steht für Betreuung, Pflege und Alter. Sicherheit sei ein Thema, über das man nicht genug diskutieren könne, findet Fachstellenleiter Stephan Flury. «Wir haben das 2019 zum letzten Mal in einem solchen Rahmen durchgeführt. Es ist wichtig, dass man es immer wieder in Erinnerung ruft, zumal sich die Herausforderungen laufend verändern.»

Leimentaler Opfer um hohe Beträge betrogen

Beim Thema Schockanrufe und falsche Polizisten diskutierten die rund 25 Besucherinnen und Besucher in der Aula des Burggartenschulhauses in Bottmingen am aktivsten mit. Es sei zuletzt auch im Leimental vorgekommen, dass Leute fünf- oder sechsstellige Beträge abgehoben und an Unbekannte übergeben haben, verriet Michael Kunzelmann. Weshalb es Banken überhaupt zulassen, dass man spontan derartige Summen abheben kann, die man dann den Betrügern übergibt, wurde aus dem Publikum gefragt. Präventionspolizist Paul Steffen erklärte, dass die Opfer am Telefon genau instruiert würden, was sie am Bankschalter sagen sollen und was nicht. «Wir sind aber mit den Banken im Gespräch, dass sie diesbezüglich sensibler werden», so Steffen.

«Hallo» statt den Namen sagen

Paul Steffen schaffte es von Beginn an, die Zuhörenden in einer Mischung aus ernsthaften Erklärungen und auch mal einem lockeren Spruch abzuholen. Bei potenziellen Enkeltrickbetrügern am Telefon sei es eine Option, schnell aufzulegen und die bekannte Telefonnummer des richtigen Enkels anzurufen, um sich zu vergewissern. Klar sei, sagte Steffen mit ernster Stimme: «Sobald es um Geld geht, sofort auflegen.» Generell könne es helfen, wenn man bei einem Anruf beim Abnehmen nie den Namen nennt, sondern einfach «Hallo» sagt. «Jede Information, den man dem Betrüger gibt, nutzt dieser aus.»

Genauso sei es bei Liebesbetrügern im Internet, die ihren Opfern zumeist aus dem Ausland mit gefälschten Fotos, Komplimenten und sogar Blumensträussen schmeicheln. Man könne mit der Suchmaschine im Internet kontrollieren, ob Fotos echt sind, die die angebliche Bekanntschaft einem geschickt hat. «Oft kommt heraus, dass es diese Person im Internet mehrfach gibt, dazu noch unter unterschiedlichen Namen.» Auch bei Flirts im Internet gelte, riet Paul Steffen, wird um Geld gefragt, sofort auflegen und aufhören.

Auf dem Bruderholz werden Autos aufgebrochen

Der Baselbieter Präventionspolizist gab Tipps gegen Einbrecher – Stichwort wo Geld und Schmuck aufbewahren, dass es am schwierigsten zu finden ist, Diebstähle beim Einkaufen oder auf der Strasse, Gefahren im Internet, wie reagieren bei ungebetenen Besuchern vor der Türe oder sogar schon im Treppenhaus und wie man verhindern kann, dass das parkierte Auto aufgebrochen wird. Dies sei aktuell gerade auf dem Bruderholz ein grosses Thema, mahnte Michael Kunzelmann, Leiter des Polizeihauptpostens in Binningen. «Lassen Sie keinesfalls Ihre Handtasche oder eine Laptoptasche im Auto liegen. Das animiert, um das Auto aufzubrechen.»

Paul Steffen ging in seinem Vortrag vereinzelt ins Detail, zum Beispiel, wo man unterwegs Banknoten, Kreditkarten und den Ausweis aufbewahren und das Portemonnaie nicht aufbewahren soll. «Auf keinen Fall in der Handtasche oder in einer Aussentasche eines Rucksacks!» Ein Reissverschluss bei einer Handtasche sei für geübte Taschendiebe kein Problem, um das Portemonnaie zu klauen. «Sie kommen oft nicht alleine und lenken Sie ab. Schauen Sie, dass Sie im Gespräch mit Fremden stets einen Sicherheitsabstand wahren können.» Da helfe auch mal der Einkaufswagen oder ein Gehstock.

Internetkriminalität steigt rasant

Nach dem Vortrag ging es gemeinsam zum Apéro. Es war spürbar, das Thema bewegt die anwesenden Seniorinnen und Senioren. «Der Vortrag war sehr spannend und Paul Steffen hat die Themen sehr gut vorgetragen», resümierte ein Besucher anschliessend am Stehtisch. Nimmt man schon nur die rasante Entwicklung der Fallzahlen der Internet-Kriminalität, kommt die Öffentliche Fachstelle der Gemeinden aus der Versorgungsregion BPA Leimental wohl nicht drum herum, Paul Steffen oder einen Kollegen der Kriminalprävention in wenigen Jahren wieder einzuladen. Die Betrüger entwickeln sich laufend weiter. Entsprechend müssen sich auch die Sicherheitsmassnahmen entwickeln, gerade auch im Alter.

Tobias Gfeller

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 3.7. bis Samstag, 8.7.23

-27% 2.10 statt 2.90
BARILLA TEIGWAREN
div. Sorten, z.B. Spaghetti n.5, 500 g

-20% 10.50 statt 13.20
SCHWEPPES INDIAN TONIC
6 x 0,5 l

-23% 12.80 statt 16.80
WERNLI BISCUITS
div. Sorten, z.B. Jura Waffel Original, 4 x 250 g

-20% 1.20 statt 1.50

SCHWEIZER FEINKRISTALLZUCKER
1 kg

-20% 5.95 statt 7.50
VOLG LAGER-BIER IP-SUISSE
Dose, 6 x 50 cl

-20% 11.90 statt 14.90
BIO ROSÉ SPUMANTE
Extra Dry, 75 cl

-21% 2.80 statt 3.55

THOMY SQUEEZE SAUCEN
div. Sorten, z.B. Knobli, 300 ml

-33% 5.20 statt 7.85

FELIX
div. Sorten, z.B. Party Mix Seaside, 200 g

-20% 7.90 statt 9.90

PANTENE SHAMPOO
div. Sorten, z.B. Repair & Care, 2 x 300 ml

-21% 28.60 statt 36.60

GILLETTE
div. Sorten, z.B. Mach3 Turbo, Klingen, 12 Stück

Ab Mittwoch
FRISCHE-AKTION

EMMI CAFFÈ LATTE MACCHIATO
4 x 2,3 dl
-25% 7.50 statt 10.–

-20% 2.35 statt 2.95

BIO FAIRTRADE BANANEN
Herkunft siehe Etikette, per kg

-26% 2.50 statt 3.40

BIO-EISBERGSALAT
Schweiz, Stück

-21% 5.80 statt 7.35

AGRI NATURA EIER FREILAND
Schweiz, 53 g+, 10 Stück

-30% 3.90 statt 5.65
AGRI NATURA HINTERSCHINKEN
geschnitten, 180 g

-20% 3.25 statt 4.10
SUTTERO POULETFILET-PARTYSPIESS
mariniert, per 100 g

-20% 7.10 statt 8.90
FINDUS PLÄTZLI
div. Sorten, z.B. Chäs, 8er-Pack

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

KNOPPERS MILCH-HASELNUSS-SCHNITTE Big Spender, 15 x 25 g 6.95 statt 8.25
CHAMPIGNONS div. Sorten, z.B. geschnitten, 4 x 230 g 6.60 statt 7.80
NIMM2 div. Sorten, z.B. Lachgummi Shakies, 225 g 2.30 statt 2.75
RED BULL ENERGY DRINK 6 x 250 ml 9.20 statt 10.90
VOLG BIO MAISSTANGEN 50 g 2.30 statt 2.80
ST. SAPHORIN AOC LAVAUX Aimé Vignoux, Schweiz, 75 cl, 2021 16.90 statt 19.90
BARILLA SAUCEN div. Sorten, z.B. Pesto genovese, 190 g 4.20 statt 4.95
CORAL div. Sorten, z.B. Optimal Color, flüssig, 2 x 25 WG 16.90 statt 25.–

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Volg frisch und fründlich

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch

Schalterzeiten

Mo	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Di	*7.00–13.30 Uhr*
Mi	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Do	*9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr*
Fr	*9.30–11.30 Uhr*

Die Telefonzentrale ist jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr (Mo bis Mi) besetzt. Am Donnerstag bis 18.30 Uhr und am Freitag bis 16 Uhr.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43

Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

SOCIAL MEDIA

Die Gemeindeverwaltung Oberwil ist auf Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn präsent. Die Verwaltung lädt Sie ein, ihr auf diesen Kanälen zu folgen.

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten Gemeindepolizei

Di	*7.00–9.00 Uhr*
Mi	*13.30–15.30 Uhr*
Do	*16.00–18.00 Uhr*

WERKHOF

Sägestrasse 5

Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02

Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Die Gemeinde-Webseite finden Sie unter:
www.oberwil.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Ersatzwahl eines Mitglieds der Finanzkommission

Urs Burkhard tritt per Ende Juni 2023 aus der Finanzkommission zurück. Dies macht für den Rest der Amtsperiode vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024 eine Ersatzwahl nötig.

Die Finanzkommission steht dem Gemeinderat bei der Erreichung und Erhaltung gesunder Gemeindefinanzen beratend zur Seite. Sie unterstützt den Gemeinderat bei der Festlegung von finanzpolitischen und infrastrukturellen Annahmen, bei der Erstellung des Finanzplanes und bei der Erarbeitung von Prioritäten. Die Finanzkommission gibt zuhanden des Gemeinderates zum Finanzplan und zum Budget Stellungnahmen und Empfehlungen ab.

Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Sechs Mitglieder werden vom Gemeinderat und der Gemeindekommission als verbundene Wahlbehörde gewählt. Ein Gemeinderat gehört von Amtes wegen der Kommission an. Bewerbungen (Lebenslauf mit einem kurzen Motivationsschreiben) können bis **20. Juli 2023 bei der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil eingereicht** werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Danièle Kornicker (daniele.kornicker@oberwil.ch, 061 405 43 29).

GEMEINDEVERWALTUNG

Oberwil in Feierlaune

Freude herrschte am vergangenen Samstag auf dem oberen Wehrlinplatz: Als höchster Baselbieter präsidiert der Oberwiler Gemeinderat Pascal Ryf-Stocker in der Legislaturperiode 2023/24 den Landrat. Das Landrootspresifescht zog viel Politprominenz aus der Region an, und auch viele Oberwiler Einwohnerinnen und Einwohner gaben sich am Apéro riche die Ehre.

Foto: tsc

VERANSTALTUNGEN

Basler Ferienpassverkauf 2023

Die Gemeinde bietet auch in diesem Jahr den Basler Ferienpass während den Sommerferien für Kinder und Jugendliche aus Oberwil zwischen 6 bis 16 Jahren zu vergünstigten Konditionen an. Die persönliche Ferienkarte kann bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung gekauft werden. Das diesjährige Sommerferien-Programm dauert vom 1. Juli 2023 bis 11. August 2023 und das Herbstferien-Programm vom 2. Oktober 2023 bis 15. Oktober 2023.

Im Pass inbegriffen sind Gratis-Eintritte in Gartenbäder, Museen, Kinos, Freizeit- und Sporthallen in der Region (Grundangebote) sowie zahlreiche Ausflüge, Workshops und betreute Aktivitäten (Kreativangebote). Der Ferienpass kostet 45 Franken. Kinder aus nicht beteiligten Gemeinden bezahlen 65 Franken. Mit der Jugendkarte colourkey kostet der Ferienpass 35 Franken, und 10 % Rabatt erhalten Inhaber eines Familienpasses und Mitarbeitende der Sponsoring-Partner. Dazu kann für 8 Franken pro Woche ein «Mini-U-Abo» gekauft werden, welches die Verwendung aller öffentlicher Verkehrsmittel in der Nordwestschweiz ermöglicht und während 6 Wochen im Sommer und während 2 Wochen im Herbst verfügbar ist. Alle Angebote finden Sie unter www.basler-ferienpass.ch oder in der Informationsbroschüre. Denken Sie bitte daran, für die Ausstellung des Basler Ferienpasses ein aktuelles Passfoto Ihres Kindes und einen Ausweis mitzubringen.

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Erfolgreiche Lernende

Alle Lernenden der Gemeinde Oberwil haben ihre Lehrabschlussprüfungen bestanden. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung (v. l.):

- **Jannick Heinis**, Kaufmann EFZ
- **Dzafer Barcic,** Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst
- **Joshua Weber,** Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität

Die Gemeindeverwaltung dankt allen Lernenden für den motivierten Einsatz über die Jahre und wünscht ihnen beruflich und privat nur das Beste.

BAUGESUCHE

NR. 1016/2023

Parzelle(n): 1638
Projekt: Anbau Kühlraum, Allschwilerstrasse 73a, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Ryser Hanspeter, Im Buech 15, 4104 Oberwil
Projektverfasser: Ryser Hanspeter, Im Buech 15, 4104 Oberwil
Auflage bis: 17. Juli 2023

NR. 1021/2023

Parzelle(n): 1963
Projekt: 2 Doppeleinfamilienhäuser mit Garagen, Nelkenweg/Blumenweg, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: on3 AG, St. Johanns-Vorstadt 15, 4056 Basel
Projektverfasser: on3 AG, St. Johanns-Vorstadt 15, 4056 Basel
Auflage bis: 17. Juli 2023

Während der Auflagefrist können die Pläne in der **Abteilung Bauten und Planung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil** gerne nach telefonischer Vereinbarung (061 405 42 42) eingesehen werden. Allfällige Einsprachen, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Ausfertigung dem **kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal** einzureichen. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Diese gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 RGB sind abschliessend und können nicht erstreckt werden. Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127. Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Baugesuchs-Pläne können jeweils **ab Donnerstag** unter folgendem Link oder QR-Code auch online eingesehen werden: https://bgauflage.bl.ch/2771

Oberwill sportlich syy
Noch 5 Wochen …
Dann heisst es zum zehnten Mal:
«Oberwill sportlich syy»!
(Für mehr Infos; siehe Veranstaltungskalender)

VERANSTALTUNGSKALENDER

6. Juli

Töff Haie BLT: Hock, jeden 1. Donnerstag im Monat. Interessierte sind willkommen.
19.30 Uhr, Smuggler's Pub
Motorradclub Töff Haie BLT

15. bis 16. Juli

Töff Haie BLT: Zwei-Tage-Tour Schwarzwald
ab 8 Uhr, Smuggler's Pub
Motorradclub Töff Haie BLT

18. Juli

Leimentaler Jassmeisterschaft 2023
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

25. Juli

Leimentaler Jassmeisterschaft 2023
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

1. August

1.-August-Feier 2023
17–23.30 Uhr, Pausenplatz Wehrlinschulhaus
Gemeindeverwaltung Oberwil

3. August

Töff Haie BLT: Hock, jeden 1. Donnerstag im Monat. Interessierte sind willkommen.
19.30 Uhr, Smuggler's Pub
Motorradclub Töff Haie BLT

8. August

Leimentaler Jassmeisterschaft 2023
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

13. August

Oberwill sportlich syy 2023
10–16 Uhr, Diverse Sportstätten in Oberwil
Sportkommission und Gemeinde Oberwil

19. August

Pool Splash
17–22 Uhr, Gartenbad beim Schloss Bottmingen
OKJA Baselland, Jugendarbeit Oberwil und weitere

20. August

z Oberwil underwäggs 2023
12.30–18 Uhr, Oberwil und Umgebung
Gemeindeverwaltung Oberwil/ Arbeitsgruppe z Oberwil underwäggs

22. August

Leimentaler Jassmeisterschaft 2023
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

25. und 26. August

Open Air Kino Bernhardsberg
19–23.45 Uhr, Wohn- und Arbeitsintegration Bernhardsberg
Wohn- und Arbeitsintegration Bernhardsberg

28. August bis 31. Oktober

Mobile Boulderwand auf dem Eisweiherareal
Hartplatz Eisweiher
Gemeinde Oberwil

30. August

Aramsamsam Buchstart-Treff mit Anja Fankhauser
10–10.30 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil
Gemeindebibliothek Oberwil

Grosse Feier für Pascal Ryf

Am Samstag kamen viele Menschen aus Oberwil, Familienmitglieder, Freunde und Polit-Prominenz, zur Begrüssung des neuen Landratspräsidenten auf den oberen Wehrlinplatz. Viele Gratulationen und gute Worte für den Berufsoberwiler für das kommende Jahr.

Pascal Ryf (Die Mitte) ist mit einem sehr guten Resultat zum neuen Landratspräsidenten gewählt worden. Bei der geheimen Abstimmung hatte er 79 von 88 Stimmen erhalten. Er folgt Lucia Mikeler Knaack (SP) aus Bottmingen im Amt nach. Politik und Bevölkerung trafen sich am Samstag beim Apéro zur Feier und zum intensiven Austausch. Dort erhielt der Katholik viele Gratulationen und gute Wünsche mit auf den Weg.

Gratulationen für ein tolles Amt

Mit dem historischen Drehleiterwagen der Feuerwehr Liestal war Pascal Ryf am Samstag an der katholischen Kirche vorgefahren worden. Die Kirchenglocken von «St. Peter und Paul» läuteten zum feierlichen Anlass. Fahnenträger und Blasmusik vom Musikverein Oberwil sorgten unter grosser Beteiligung der Bevölkerung für die festliche Umrahmung auf dem Weg ins Dorfzentrum.

In kurzen Ansprachen würdigten der OK-Präsident des Festes, Thomas Bretscher, und Gemeindepräsident Hanspeter Ryser die Fähigkeiten des neuen Landratspräsidenten. «Vollblutoberwiler, leidenschaftlicher Leimentaler, Arbeitstier und Tausendsassa», nannte Bretscher einige Superlative, die in den vergangenen Tagen und Wochen in den Medien aufgetaucht waren. «Wir wünschen im tollen und anspruchsvollen Amt alles Gute.» Hanspeter Ryser, der selbst vor 20 Jahren zum Landratspräsident gewählt wurde, war sicher, dass Ryf das Amt «mit Würde und Ehre ausfüllt. Alles Gute für das Jahr.»

«Ein grosser Wert unserer Demokratie»

In seiner Ansprache sagte der neue Landratspräsident, dass es im Baselbiet viele schöne Täler gibt. Das Leimental aber nicht so viel Beachtung findet, wie es dies verdient hat. «Das Amt ist eine grosse Errungenschaft und ein grosser Wert unserer Demokratie. Es geht nicht um einen selbst. Jedes Amt ist vergänglich.»

Sein Motto für die insgesamt 365 Tage Präsidentschaft: Brücken bauen. «Es ist wichtig, dass möglichst viele Menschen wählen gehen.» Gleichzeitig betonte er, dass die Volksvertreter und Volksvertreterinnen zum Volk gehören. Ryf warb für einen «reichen Gedankenaustausch ohne Rede- und Denkverbote». Er freute sich darauf, viele engagierte Menschen kennenzulernen. «Das gemeinsame Zusammensein und miteinander anzustossen, hat etwas Verbindendes.»

Viele Qualitäten für das Amt

«Leidenschaft, Brennen für das Baselbiet, die Bevölkerung mitreissen, Fingerspitzengefühl, Probleme anpacken, Lösungen erkennen und Risiken richtig einschätzen», zählte Regierungsrätin Monika Gschwind (FDP) Qualitäten von Pascal Ryf auf. Beruflich als Lehrer, Schulleiter und seit einigen Jahren als Geschäftsführer und als ehemaliger Feuerwehroffizier, Mitgründer der Brauerei «Waldschlösschen» sowie Initiator des neuen Oberwiler Wimmelbuchs bringe er jede Menge Erfahrung mit. «Pascal Ryf ist der geborene Präsident. Egal, was er anpackt, er wird Präsident.» Amtsvorgängerin Mikeler Knaack hatte sich in Reimform versucht und sorgte für einige Lacher.

«Wir sind in 15 Jahren enge Freunde geworden», sagte Mitte-Fraktionspräsident Simon Oberbeck. Dies sei im Haifischbecken Politik keine Selbstverständlichkeit. «Offen, gesellig, liebenswürdig und ein arbeitsamer Mensch», so charakterisierte der Parteifreund Pascal Ryf. «Heimatverbunden» und, «ihm sind Traditionen wichtig», fügte er noch hinzu. «Negativ» sei: «Er kann schlecht Nein sagen.»

Grosser Dank an viele Unterstützer

Pascal Ryf bedankte sich beim Fest-OK und dessen Präsidenten, Thomas Bretscher, bei der Gemeinde und dem Werkhof für die Unterstützung. Erwähnung fanden ausserdem der Musikverein Oberwil und dessen Jazzformation, die auf dem oberen Wehrlinplatz gespielt hatte sowie die Fahnenträger. Einen ganz besonderen Dank richtete der neue Landratspräsident an seine Frau Nicole.

Ulf Rathgeber

VEREINE

LUDOTHEK OBERWIL

Ludothek Oberwil

Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Sommerferien

Sommerzeit ist Ferienzeit! Auch in der Ludothek. Daher gelten geänderte Öffnungszeiten.

Damit während der langen Sommerferien für «spielende» Abwechslung gesorgt werden kann, haben wir in dieser Zeit (3. Juli bis 12. August) jeweils am Montag (ausser 31. Juli) von 17 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. An den übrigen Tagen ist die Ludothek geschlossen.

Ab 14. August gelten dann wieder die normalen Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine verspielte Sommer-Zeit.

Ludothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 30 (Combox)
ludothek-oberwil@intergga.ch
www.ludothek-oberwil.ch

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag,
14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 10 bis 12 Uhr
während der Sommerferien: nur montags
17 bis 18.30 Uhr (ausser 31. Juli)

ALTERSVEREIN OBERWIL

Reise ins Piemont

Unsere zweite Reise dieses Jahr führt uns wieder einmal nach Italien und zwar ins Piemont. Vom 25. bis 29. September geniessen wir schöne Ausflüge nach Alba, Barolo, ins Langhe Weingebiet, eine Monferrato Rundfahrt, nach Asti und Canelli. Wir werden auch einige Weinverkostungen mit Imbiss haben!

Die Heimfahrt geht via Aostatal – Grosser St. Bernhard – Martigny – Bern – Basel. Wenn Sie Interesse an dieser Reise haben, dann melden Sie sich doch bei mir an. Es können auch Nichtmitglieder mitkommen. Preis im Doppelzimmer Fr. 898.–, Einzelzimmer-Zuschlag Fr. 160.–. Anmeldeschluss 1. August. Altersverein Oberwil, Trix Rudin, Binningerstrasse 30, 4104 Oberwil, Telefon 061 401 41 79 oder E-Mail: trix.rudin@bluewin.ch

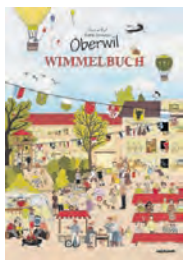
GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL

gbo gemeindebibliothek oberwil

Öffnungszeiten während der Sommerferien

Während der Sommerferien haben wir jeweils am Montagnachmittag von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet sowie am Freitagmorgen von 9.30 –11.30 Uhr. Am 31. Juli bleibt die Bibliothek geschlossen.

Wettbewerb Sommerferiengrüsse

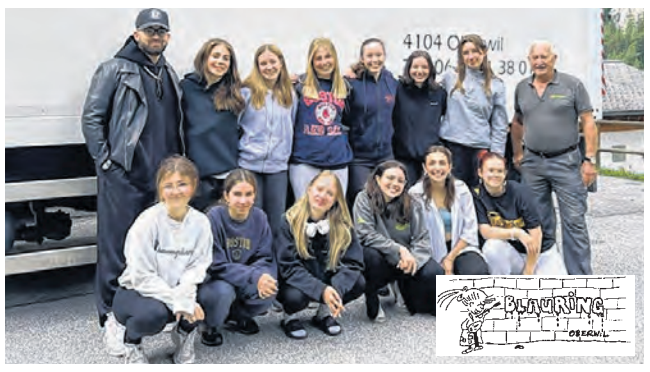


Machen Sie mit! Senden Sie uns eine Ansichtskarte aus den Ferien. Die Postkarten werden bei uns aufgehängt und alle Teilnehmer*innen nehmen automatisch an der Verlosung nach den Sommerferien teil! Zu gewinnen gibt es drei brandneue Oberwil Wimmelbücher, gesponsert vom Verein AltOberwil! Postkarte senden an: Bibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil. Bitte unbedingt Ihren vollständigen Namen und Adresse auf der Postkarte vermerken.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bibliothek-oberwil.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BLAURING OBERWIL

Blauringbericht – Das Sommerlager hat begonnen



Die Zeit ist gekommen und der Blauring Oberwil ist wie jedes Jahr wieder ins Sommerlager gereist. Dieses Jahr bekamen alle Blauringmädchen eine Einladung in das Zauberinternat Mirabilis zugesendet. Voller Vorfreude und passend als Hexen gekleidet trafen sich am Montag 32 angehende Hexenmädchen und einige Leiterinnen beim Pfarreiheim Oberwil, um in eine ungewisse Welt zu reisen.

In Arkanos angekommen wurde der Blauring Oberwil festlich von der Schulleiterin, einigen Schülerinnen und den Lehrpersonen empfangen. Bevor wir in das neue Schuljahr starteten, hatten wir die Chance, das Internat und dessen Bewohner näher kennenzulernen.

Doch das friedliche Sein im Internat hielt nicht lange an. Denn in der Nacht auf den Dienstag wurde der Schlüssel des Internats gestohlen und die Schule ist seitdem der Gefahr der Aussenwelt ausgesetzt und nicht mehr länger geschützt. Das Verschwinden des Schlüssels hatte eine Verwandlung der Lehrpersonen zur Folge. Plötzlich waren alle Fabelwesen; die Deutschlehrerin wurde zum Phönix, der Sportlehrer zur Schnecke und so weiter… Um dieses riesige Chaos schnell lösen zu können, entschied sich die Schulleiterin das Internat zu verlassen, um sich auf die Suche des Schlüssels zu machen. In der Zwischenzeit blieben wir mit den Lehrpersonen und anderen Schülerinnen im Mädcheninternat. Anstatt den Schulalltag weiter durchzuführen, sah sich der Blauring zur Aufgabe verpflichtet, den Schlüssel im Internat zu suchen.

Die Schlosskatze tauchte immer wieder auf und gab uns Hinweise darauf, welcher Schlossbewohner den Schlüssel wohl gestohlen haben könnte. Mithilfe eines in Jahre geratenen Kommissars konnten wir Figuren ausschliessen und andere wiederum verdächtigen. Im Laufe der ersten Woche verdächtigten wir so viele Lehrpersonen und Figuren, dass es irgendwann zu Unstimmigkeiten zwischen den Bewohnern und uns kam. Wir beschlossen, uns eine andere Schule zu suchen und begaben uns auf verschiedene Wanderungen. Erfolglos kehrten wir zurück und kamen zum guten Glück rechtzeitig, um das Schloss vor bösen Angriffen zu schützen. So bewiesen wir dem Internat unsere Freundschaft und Treue.

Ob wir den Schlüssel finden werden, wird sich zeigen und nächste Woche im Bericht stehen.

Ein grosses Dankeschön an Werni Thürkauf für den Transport des ganzen Materials ins weit entfernte Zinal «Arkanos».

Hex Hex, Blauring Oberwil

MÄNNERCHOR SÄNGERBUND OBERWIL

Trotz Wetter – ein toller Erfolg

Wegen der Landratsfeier führte der Männerchor einen Tag früher als gewohnt seinen traditionellen Grillplausch durch.

Obwohl sich das Wetter nicht von der besten Seite zeigte, waren bald alle gedeckten Plätze entgegen unserer Erwartungen besetzt. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Jungs des FC Oberwil konnten die Wünsche der Gäste zufrieden gestellt werden.

Die abwechslungsreichen Gesangsvorträge fanden grossen Beifall. Besonders bei allgemein bekannten Liedern wie «S'Ramseiers wei go grase» oder «Z'Basel a mym Rhy» wurde mit Begeisterung mitgesungen. Mit dem vielgewünschten Lied «Bajazzo» fand der gesangliche Teil des Abends seinen Abschluss. Dass der Grillplausch zu einem gelungenen Anlass wurde, lag nicht zuletzt an den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Herzlichen Dank! Ein weiteres Dankeschön geht auch an unsere Inserenten und die Helferinnen und Helfer im Hintergrund, ohne die ein solcher Anlass gar nicht möglich wäre. Der Männerchor wünscht allen Gästen und Freunden einen schönen Sommer und hofft, Sie im nächsten Jahr am letzten Samstag im Januar wieder beim Männerchorabend begrüssen zu dürfen.

Männerchor Sängerbund Oberwil

DIES UND DAS

OBERWIL ISCH OFFE

Danke Oberwil

Liebe Oberwiler:innen, liebe Gäste, liebe Teilnehmende

Es war ein phänomenales Fest. Wie im Vorfeld immer wieder kommuniziert, kann ein OK lediglich die Rahmenbedingungen festlegen. Für das Gelingen eines Festes und die schöne, friedliche Atmosphäre haben die Stände, Foodtrucks, Gastrozelte, Luna-Park, Bars und vor allem die Gäste gesorgt. Ihr alle habt das ganz fantastisch hinbekommen. Ein grosses Kompliment.

Danke an alle, die etwas zur wunderbaren Feier und zu drei Tagen Oberwil im Ausnahmezustand beigetragen haben. Danke für die nicht selbstverständliche Unterstützung der Gemeindeverwaltung Oberwil und notabene des Werkhofes, ohne den ein Fest in dieser Dimension überhaupt nicht hätte geplant und durchgeführt werden können. Danke an alle Blaulicht-Organisationen. Ihr habt uns professionell beraten, vertraut und unterstützt. Danke an alle Gäste, die den Weg nach Oberwil gefunden haben – und hoffentlich auch wieder nach Hause.

Wir haben in diesen drei Tagen und zwei Abenden 30 verschiedene Veranstaltungen, Konzerte, Auftritte und Darbietungen durchführen dürfen. Danke an alle grossen und kleinen Künstler:innen, die «Oberwil isch offe» mit ihren Darbietungen und Konzerten auf besondere Weise bereichert haben. Danke an alle Helfer:innen, die im Hintergrund immense Arbeit geleistet haben. Danke an alle Sponsoren, Co-Sponsoren, Festpartner, Inserenten und Lotteriespendern, die uns von Anfang an unterstützt haben.

Foto: Christian Ursprung

Danke an meine phänomenalen OK-Kollegen, die bis zum Schluss einen unglaublich grossen Einsatz geleistet haben und mich über all die Jahre «ertragen» haben. Wir bleiben innigst verbunden, denn wir haben ein ganz kleines Stück Oberwiler Geschichte geschrieben. Danke vor allem aber auch an all die Kritiker:innen, die uns motiviert haben, um noch besser zu werden.

Gemeinsam haben wir ein Dorffest erlebt, das ohne Unfall, Zwischenfälle und sonstige «Flurschäden» durchgeführt worden ist. Und dies bei Zehntausenden von Besuchern. *Christian Kern, OK-Präsident Oberwil isch offe*

NEUERÖFFNUNG DER PASTICCERIA

Kulinarische Verführung in neuer Konditorei

Beim Dorffest «Oberwil isch offe» gab es einen neuen kulinarischen Anziehungspunkt. Nach der Neueröffnung der Pasticceria freuten sich Antonio Carbone und Konditor Salvatore Cinà, die Kunden begrüssen zu können. «Das war schon immer mein Traum», sagte Carbone. «Neben meinem Lokal war ein Laden frei geworden», berichtete er von einem Glücksumstand. Seither wird täglich frisch gebacken. Cannoli, Amaretti oder Bala und vieles mehr. «Mille volige – 1000 Gelüste.»

Die Kunden seien begeistert, erzählte Toni Carbone. «Zum Dorffest ist es sensationell gelaufen. Alle sind zufrieden und fühlen sich wie in Italien.» Die Pasticceria ist eine offene Manufaktur, bei der man Konditormeister Salvatore Cinà auf die Finger schauen kann. Im eigenen Backofen entstehen kleine handwerklich gefertigte Kunstwerke. *Ulf Rathgeber*

Antonio Carbone (links) und Salvatore Cinà waren froh, mit dem Dorffeststart «Oberwil isch offe» in der Pasticceria – der neuen Konditorei – Gäste begrüssen zu können. Foto: Ulf Rathgeber

OBERWIL ISCH OFFE

Gewinnerliste vom Festabzeichen

Alle Preise können am Samstag, 8. und 22. Juli 2023 jeweils zwischen 10 und 13 Uhr im Sekretariat von Kern Sport Consulting (KSC) an der Hauptstrasse 45 in Oberwil abgeholt werden.

Hauptpreise:

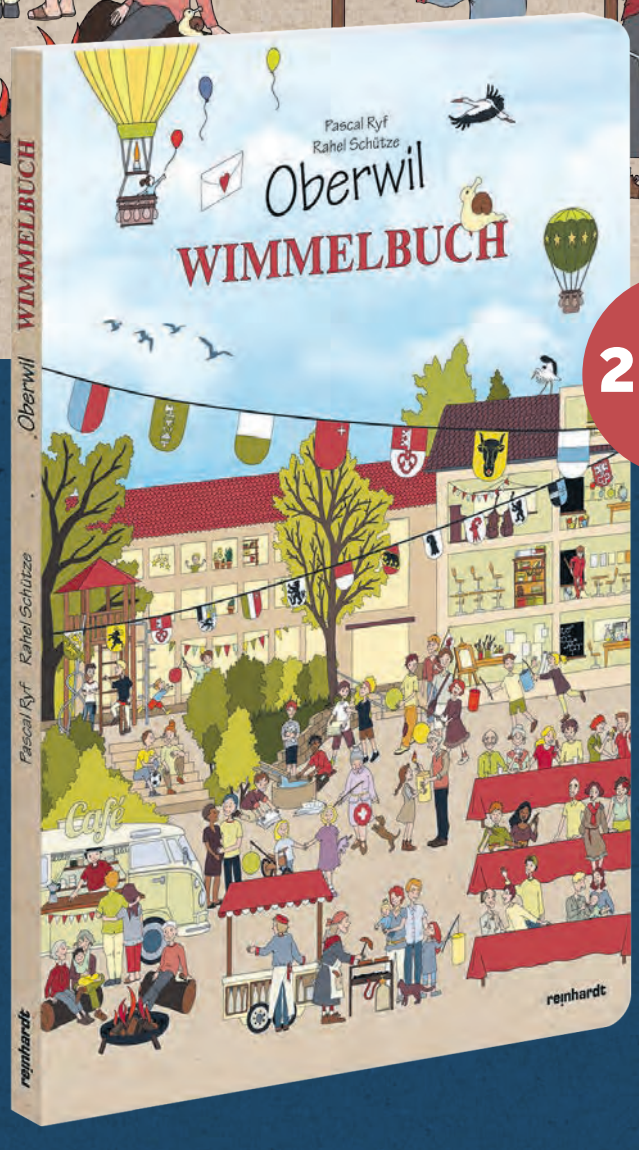
Los-Nr.	Preis	Sponsor
1377	Velo	Zürcher Velo
0208	Velo	Velo, Zürcher Velo
1804	Velo	Velo, Zürcher Velo
0580	Luftreiniger	Electrolux AG
1762	Luftreiniger	Electrolux AG
1812	Kochkurs	Oy's Thaifood
0289	Elektroauto-Weekend	Garage Keigel AG
1787	Handy	Intergga AG, Reinach
1205	Mikrowellen-Grillkombi	Herd-Service
1174	Mikrowellen-Grillkombi	Herd-Service

Weitere 184 Preise sortiert nach Gewinnnummer:

Los-Nr.	Preis	Sponsor
0018	Topsi-Täschli	UBS AG
0025	Kopfhörer	UBS AG
0031	Topsi-Täschli	UBS AG
0046	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
0101	Rucksack	UBS AG
0107	Gutschein	Wirtshaus Rössli
0114	Topsi-Täschli	UBS AG
0143	Schirm	Baloise
0168	Gutschein	Rest. zur Alten Post
0189	Rucksack	UBS AG
0199	Gutschein	Wirtshaus Rössli
0210	Kopfhörer	UBS AG
0224	Schirm	UBS AG
0228	Rucksack	UBS AG
0234	Gutschein	Wylaade GmbH
0236	Backpack	Intergga AG, Reinach
0246	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
0247	Topsi-Täschli	UBS AG
0254	Topsi-Täschli	UBS AG
0260	Schirm	UBS AG
0264	Geschenk Etui	Atelier Lichtsteiner
0273	Gutschein	Osteria Schwanen
0279	Backpack	Intergga AG, Reinach
0292	Schirm	Baloise
0332	Gutschein	Wirtshaus Heyer
0336	Gutschein	Rest. zur Alten Post
0369	Gutschein	Smugglers Pub
0380	Gutschein	Wylaade GmbH
0405	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
0433	Kopfhörer	UBS AG
0439	Gutschein	Bluemelade bim Schloss
0454	Backpack	Intergga AG, Reinach
0466	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
0486	Gutschein	Wirtshaus Rössli
0495	Gutschein	Rest. Zihlmann Biel-Benken
0499	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
0522	Topsi-Täschli	UBS AG
0532	Schirm	Baloise
0573	Kopfhörer	UBS AG
0575	Rucksack	UBS AG
0597	Gutschein	Smugglers Pub
0630	Backpack	Intergga AG, Reinach
0642	Kopfhörer	UBS AG
0668	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
0676	Gutschein	Bluemelade bim Schloss
0687	Kopfhörer	UBS AG
0688	Geschenkkorb	Rivera Weine AG
0704	Gutschein	Gschirlädeli Oberwil
0731	Gutschein	Locanda Carbone
0745	Topsi-Täschli	UBS AG
0767	Schirm	Baloise
0778	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
0780	Gutschein	Bluemelade bim Schloss
0782	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
0789	Fatboy Edison	The Mini, Ermacora AG
0812	Gutschein	Wylaade GmbH
0854	Schirm	UBS AG
0905	Gutschein	Locanda Carbone
0930	Kopfhörer	UBS AG
0953	Schirm	UBS AG
0988	Gutschein	Wylaade GmbH
1026	Rucksack	UBS AG
1042	Gutschein	Osteria Schwanen
1083	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
1149	Topsi-Täschli	UBS AG
1162	Backpack	Intergga AG, Reinach
1167	Wickelfisch	Baloise
1168	Kopfhörer	UBS AG
1184	Fatboy Edison	The Mini, Ermacora AG
1189	Backpack	UBS AG
1196	Gutschein	Wirtshaus Heyer
1199	Gutschein	Rest. Zihlmann Biel-Benken
1207	Backpack	Intergga AG, Reinach
1210	Schirm	UBS AG
1214	Kopfhörer	UBS AG
1226	Schirm	Baloise
1233	Kopfhörer	UBS AG
1235	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
1248	Rucksack	UBS AG
1254	Gutschein	Bluemelade bim Schloss
1276	Backpack	Intergga AG, Reinach
1289	Rucksack	UBS AG
1293	Topsi-Täschli	UBS AG
1308	Gutschein	Bluemelade bim Schloss
1316	Geschenk Etui	Atelier Lichtsteiner
1329	Rucksack	UBS AG
1339	Schirm	UBS AG
1365	Schalen	Gschirlädeli Oberwil
1395	Rucksack	UBS AG
1398	Rucksack	UBS AG
1404	Gutschein	Wylaade GmbH
1408	Backpack	Intergga AG, Reinach
1450	Topsi-Täschli	UBS AG
1455	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
1458	Kopfhörer	UBS AG
1493	Geschenk Etui	Atelier Lichtsteiner
1497	Gutschein	Smugglers Pub
1532	Schirm	Baloise
1542	Geschenkkorb	Rivera Weine AG
1556	Wickelfisch	Baloise
1557	Kopfhörer	UBS AG
1567	Gutschein	Bluemelade bim Schloss
1587	Gutschein	Rest. zur Alten Post
1599	Rucksack	UBS AG
1631	Schirm	Baloise
1667	Topsi-Täschli	UBS AG
1680	Gutschein	Wylaade GmbH
1685	Gutschein	Wylaade GmbH
1698	Kopfhörer	UBS AG
1775	Gutschein	Locanda Carbone
1780	Rucksack	UBS AG
1786	Gutschein	Rest. Jägerstübli
1795	Gutschein	Rest. zur Alten Post
1798	Topsi-Täschli	UBS AG
1831	Gutschein	Wylaade GmbH
1857	Rucksack	UBS AG
1863	Topsi-Täschli	UBS AG
1867	Topsi-Täschli	UBS AG
1868	Gutschein	Rest. zur Alten Post
1923	Rucksack	UBS AG
1934	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
1937	Gutschein	Osteria Schwanen
1965	Gutschein	Bluemelade bim Schloss
1967	Gutschein	Gschirlädeli Oberwil
2007	Schirm	UBS AG
2038	Geschenk Etui	Atelier Lichtsteiner
2053	Gutschein	Wirtshaus Rössli
2061	Backpack	Intergga AG, Reinach
2115	Rucksack	UBS AG
2139	Schirm	Baloise
2178	Topsi-Täschli	UBS AG
2185	Backpack	Intergga AG, Reinach
2198	Gin	«Dä Gin»
2223	Topsi-Täschli	UBS AG
2249	Gin	«Dä Gin»
2272	Schirm	UBS AG
2282	Rucksack	UBS AG
2290	Gutschein	Wylaade GmbH
2291	Geschenk Etui	Atelier Lichtsteiner
2306	Topsi-Täschli	UBS AG
2344	Gutschein	Smugglers Pub
2350	Schirm	UBS AG
2362	Gin	«Dä Gin»
2369	Gutschein	Bluemelade bim Schloss
2376	Gutschein	Osteria Schwanen
2378	Schirm	Baloise
2405	Backpack	Intergga AG, Reinach
2415	Kopfhörer	UBS AG
2422	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
2444	Sackmesser	Baloise
2455	Topsi-Täschli	UBS AG
2459	Rucksack	UBS AG
2472	Gutschein	Locanda Carbone
2489	Rucksack	UBS AG
2506	Gutschein	Rest. zur Alten Post
2527	Gutschein	Rest. zur Alten Post
2574	Schirm	Baloise
2575	Schirm	UBS AG
2596	Backpack	Intergga AG, Reinach
2631	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
2648	Schalen	Gschirlädeli Oberwil
2649	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
2653	Geschenkkorb	Rivera Weine AG
2696	Kopfhörer	UBS AG
2701	Sackmesser	Baloise
2706	Rucksack	UBS AG
2713	Kopfhörer	UBS AG
2721	Kopfhörer	UBS AG
2739	Gutschein	Locanda Carbone
2777	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
2781	Kopfhörer	UBS AG
2795	Backpack	Intergga AG, Reinach
2806	Backpack	Intergga AG, Reinach
2844	Topsi-Täschli	UBS AG
2845	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
2876	Backpack	Intergga AG, Reinach
2899	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
2915	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
2938	Gutschein	Wylaade GmbH
2957	Glasset Dorffest	Verein Oberwil isch offe
2961	Rucksack	UBS AG
2966	Kopfhörer	UBS AG
2968	Gutschein	Rest. zur Alten Post
2994	Kopfhörer	UBS AG

reinhardt

Oberwil WIMMELBUCH



26.80 CHF

Das Oberwil Wimmelbuch nimmt dich mit auf eine spannende Reise durch das Dorf mit seinen lebendigen Brauchtümern und farbigen Traditionen. Begleite die grossen und kleinen Oberwilerinnen und Oberwiler sowie zahlreiche Tiere auf ihren Abenteuern, die sie durchs Jahr hindurch erleben.

Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**

Follow us

PRIMARSCHULE OBERWIL – SCHULHAUS AM MARBACH

3. LP – Schülerinnen/Schüler-Match

Lehrpersonen-Fussballteam des Schulhauses Am Marbach und der Schiedsrichter Herr Schmid (in Weiss).

Auch dieses Jahr fand unter grossem Jubel der grossen Fangemeinschaft (die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Klassen des Schulhauses am Marbach) die 3. Ausgabe des LP – Schülerinnen/Schüler-Matchs statt. Bei strahlendem Wetter traten die Lehrkräfte des Schulhauses am Marbach gegen die beiden 6. Klassen (6e und 6d) an.

Bereits in der 2. Spielminute gelang den mutig voranstürmenden 6. Klässlerinnen und 6. Klässlern in einem schön herausgespielten Konter das erste Tor.

Auch wenn die Lehrkräfte schon bald zum 1:1 ausglichen, erlebten die Zuschauerinnen und Zuschauer einen abwechslungsreichen und fair gespielten Fussballmatch. Nicht so hervorragend waren die vier Gelben Karten (wegen Reklamierens und Foulspiel), dafür gab es drei Penaltys. Die Torchancen lagen eher bei den Lehrpersonen und so verwundert es nicht, dass es nach dem 3. Goal der 6. Klässlerinnen und 6. Klässler zu einem Feldsturm der Zuschauerinnen und Zuschauer kam. Am Ende stand es 3:7 für die Lehrpersonen.

Die Torschützen waren: Nazrawi (6d) – zweifacher Torschütze, Mattias (6e), Herr M. Neuhaus (Lehrer 4d) – zweifacher Torschütze, Herr R. Suter (Klassenlehrer 4d) – zweifacher Torschütze, Herr F. Chiaradia (Sozialpädagoge), Herr M. de Melo (Technischer Dienst), Herr L. Bagaric (Praktikant).

Hervorzuheben sind dabei aber auch die ausgezeichneten Leistungen der Goalies: Nils (6d, ausgezeichnet mit einem gehaltenen Penalty!), Manvir (6d), Tilo (6e), Frau A. Ringier (aufseiten der Lehrkräfte).

Vielen Dank allen Beteiligten für diesen unterhaltsamen und fair gespielten Fussballmatch!

Die Lehrpersonen des Schulhauses Am Marbach

VERANSTALTUNGEN

Machen Sie Werbung für Ihren Anlass – Inserieren bringt Erfolg!

CH Media
Tel. 061 927 26 70, inserate@bibo.ch

SCHWIMMCLUB BOTTMINGEN-OBERWIL

Holiday-Trophy in Langenthal

Der fulminanteste Club der Nord-Westschweiz war auch dieses Wochenende an einem Wettkampf aktiv. Dieses Mal war es der Holiday-Trophy in Langenthal. Bereits um 6.20 Uhr mussten die Schwimmer des SBOs im Bahnhof SBB ihre Reise antreten. Nach 1 Stunde Zugfahrt war der SBO dann in Langenthal eingetroffen. Nun war es an der Zeit zu beweisen, dass der SBO tatsächlich der fulminanteste Club der Nord-Westschweiz ist. Als dann um 10 Uhr der Wettkampf begann, wurde Schweiss, Tränen und Blut vergossen, was sich dann schlussendlich ausgezahlt hatte, denn auch dieses Mal kehrt der SBO mit einigen Medaillen im Gepäck ins Birsigtal zurück. Dazu hat Emma als unsere Starschwimmerin das Futurafinal gewonnen. Und zählt nun zu den besten Nachwuchsschwimmerinnen der Schweiz. *Tobi Schnyder*

Emma Bayer als 1. auf dem Podest.

Regionalmeisterschaft Zentralschweiz West

Am ersten Wochenende der ersehnten Sommerferien machte sich der SBO auf den Weg nach Aarau. Wegen Krankheitsfällen und Reisen war es leider ein sehr dezimiertes Team. Jedoch gaben Milla Spielmann und Noemi Brüschweiler alles und vertraten den Club souverän. Am ersten Tag in Aarau im Freibad erreichte Noemi den 9. Platz in der offenen Kategorie und wurde Reserve im Finale. Auch Milla bewies sich über diese Strecke und wurde in der Kategorie 14 und 15 Jahre 6.

Die beiden schwammen noch 50 m-Freistil und Milla schwamm danach nach langer Zeit wieder 200 m-Rücken. Noemi blieb bei ihren Sprints und schwamm 50 m-Rücken. Leider konnten beide nicht an ihre Bestzeiten herankommen. Nach dem warmen und anstrengenden Tag war es dann Zeit für eine verdiente Erholung, denn am nächsten Tag ging es direkt um 6:45 wieder los. Dieser Tag war leider durchzogen von vielen Wolken, etwas Regen und kühlem Wasser. Doch das hinderte die Girls nicht. Das Motto: Wer schneller schwimmt, bekommt wärmer, setzten die beiden gut um. Auch heute lief bei den Athletinnen das Delfinschwimmen gut, Noemi wurde über 200 m 2. in den Vorläufen und qualifizierte sich somit für das offene Finale. Milla schwamm die Kurzstrecke in Delfin so schnell wie noch nie und machte eine starke neue Bestzeit. Bravo Girls! Nach einer erholsamen Mittagspause war dann Noemi ready für ihr Finale. Sie schwamm das Rennen konzentriert und wie geübt und erreichte eine neue Bestzeit über diese harte Distanz. Trotz der guten Zeit reichte es leider nicht mehr für das Podest und sie wurde 4.

Mit diesem Rennen endete der Wettkampf für die beiden und es ging wieder zurück nach Basel. Es war ein von Freude, Erfolg und Freundschaft, jedoch auch Enttäuschungen geprägter Wettkampf. Aber was sicher ist, es wurden neue Erfahrungen gesammelt und viel Neues gelernt.

Der SBO wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien.

Schwimmclub Bottmingen Oberwil

LEICHTATHLETIK CLUB THERWIL

Meret Stückelberger unterbietet EYOF-Limite

Das Nachwuchsmeeting im Berner Wankdorf-Stadion versprach spannende Duelle, insbesondere bei den U18-Kategorien. Dort wurden die Wettkämpfe als Trials für das European Youth Olympic Festival ausgetragen und boten die letzte Chance, eine EYOF-Limite zu unterbieten. Das gelang Meret Stückelberger als dritte Athletin des LC Therwil über 400 Meter.

In einem mutig angegangenen Rennen verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung auf 56.61 s, gewann die Konkurrenz und unterbot die EYOF-Limite erstmalig. Linda Fatou Wade, die über 100 Meter bereits die EYOF-Limite unterboten hatte, startete stark in die Vorläufe und verbesserte ihre persönliche Bestleistung auf 12.06 s und verpasste den Vereinsrekord nur ganz knapp. Lisa Frank – Inhaberin von vier EYOF-Limiten – fokussierte sich auf die 200 Meter. Leider verkrampfte sie sich ausgangs Kurve und musste ihre direkten Konkurrentinnen vorbeilassen. Zum Schluss resultierte der undankbare vierte Rang, sie unterbot jedoch zum wiederholten Mal die Limite.

Marina Zanoni startete an diesem Wochenende als einzige LCT'lerin am Mehrkampfmeeting in Thalwil. Dies mit der Absicht, die U23 EM Limite für Espoo (FIN) noch einmal anzugreifen. Bei schwierigen Bedingungen konnte sie dieses Ziel leider nicht erreichen, dennoch beendete sie den Siebenkampf in guten 5309 Punkten. Sie verbesserte im Rahmen des Mehrkampfs ihren eigenen Speer-Vereinsrekord auf sehr gute 39.36 Meter und verpasste die 40er-Marke nur ganz knapp. Wir gratulieren zum Vereinsrekord und wünschen ihr viel Erholung in den wohlverdienten Ferien.

Wieder realisierten die LCT'ler:innen an diesem Wochenende persönliche Bestleistungen und Limiten für Schweizer Meisterschaften. Herzliche Gratulation! *Philipp Schmid, Sportchef*

#wirsindLCT

REKLAME

Der BiBo im Internet: www.bibo.ch

IMMOBILIEN UND EMPFEHLUNGEN

Ihr Partner rund um Ihre Immobilie

RIDOMA AG

Bewirtschaftung und Verkauf

Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

Ab August 2023 im Zentrum von **Hochwald (SO)** zu vermieten

2-Zimmer-Alterswohnung

Fr. 1290.– inkl. Nebenkosten

54 m² Wohnfläche, Lift, Loggia, Waschturm in der Wohnung. Postauto, Volg und Bistro direkt vor der Haustüre.

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN

Immobilie verkaufen?

www.team-lindenberger.ch
Tel. 061 405 10 90

Wir vermieten in ruhigem Mehrfamilienhaus am Kuntmattring in **Ettingen**

3-Zimmer-Wohnung, 70 m²

Fr. 1'440.–, NK Fr. 280.–

Die Wohnung verfügt über eine moderne Küche mit Glaskeramikherd und Geschirrspülmaschine.

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Wir vermieten ab 1. September '23 in **Therwil** an ruhiger, sonniger Lage am Rande der Bauzone im neuerem MFH, sehr komfortable

3½-Zimmer-Wohnung, EG

Fr. 1'780.–, NK. Fr. 300.–

Wohnfläche: 90 m², Balkon 10 m²
Lift, 2 Nasszellen, grosszügige Küche mit Granitabdeckung
Bodenbeläge: Parkett, Steinzeug

ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG

Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

BASEL 061 711 38 38
ZÜRICH 044 910 11 11
www.jost-transport.ch

Zu vermieten in **Therwil,** in kleinem MFH

4-Zimmer-Wohnung,

im OG, ca. 93 m²

Ruhige Lage. Grüne Umgebung. Nähe ÖV und Schulen
Miete Fr. 1800.– + Nebenkosten.

Auskunft und Besichtigung:
Wassmer, Tel. 061 931 31 31

MANGOLD HOLZBAU

HAUSBESICHTIGUNG

Samstag, 15. Juli 2023
10.00 - 14.00 Uhr

Leimbankweg 11b
4223 Blauen

Besuchen Sie unsere Hausbesichtigung und werfen Sie einen Blick in ein fertiggestelltes PM-Haus. Dieses Zweipersonenhaus mit 3 Zimmern steht nicht zum Verkauf, gerne zeigen wir es jedoch Interessierten, welche ebenfalls bauen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

www.pm-holzbau.ch

zu vermieten in Duggingen

WERKSTATT

Werkstatt, 150 m²
(75 m² Parterre plus 75 m² OG)

Beheizt, Wasseranschluss, WC-Anlage, grosses Schiebetor, gute Zufahrt. Parkplatz vor Werkstatt. Geeignet für Handwerker als Werkstatt/Lager, evtl. Büro im OG. Mietantritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Miete pro Monat: CHF 1050.–

Auskunft:
079 368 99 18

R. Tanner

Malen – Tapezieren – Spritzen

Umweltfreundliche Anstriche. Ohne Aufpreis.

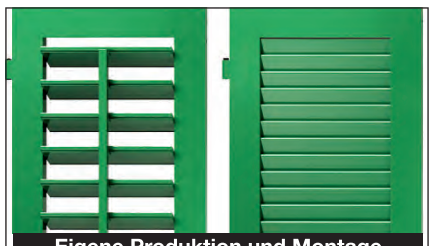
Unverbindliche Offerte anfordern unter 079 781 30 50

drixl.ch

UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach **+41 61 711 83 54**



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden: wetterfest und wartungsfrei hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung oder Bauland ?

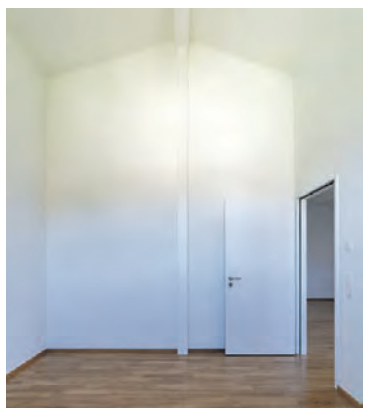
Inserieren bringt Erfolg!

CH Media
Tel. 061 706 20 20
inserate@bibo.ch

In eben fertiggestelltem Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle und Personenlift verkaufen wir nur wenige Gehminuten vom Dorfzentrum eine hochwertige

5,5-Zimmer Dachwohnung am Blauenweg 17 in **Ettingen**

Hinter dem ästhetisch und energieeffizienten Zweischalenmauerwerk begeistern lichtdurchflutete Räume. Die moderne Bauweise verspricht ein wohnliches Klima. Die Wohnung (140m²) überzeugt mit Garderobe und ihren drei Nassräumen. Zu den Besonderheiten gehören die offene Küche, der überhohe Wohn- und Essraum, sowie der von der Witterung geschützte Aussenraum (26m²). Der separate Keller im UG (19m²) rundet das Angebot ab.



Verkaufspreis: 1'490'000 Fr.
weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

A. LACHAT AG

A. Lachat AG
Kernerstrasse 9
a.lachatag@intergga.ch
061 721 43 96

Architekturbüro
4107 Ettingen
www.lachatag.ch
076 577 35 31

metobal GmbH

seit 1998

Ankauf
von
Altgold

Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS-Liebherr

Ausstellung in Biel-Benken

www.schmid-kuechenbau.ch

*Bei uns erhalten Sie nicht nur **Küchen**.*

*Wir liefern auch **Haushaltapparate**. Markenneutral und zu fairen Preisen.*

Roland Baumann

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@schmid-kuechenbau.ch

Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Zeitungsleser sind immer gut orientiert

Der **BiBo** im Internet: www.**bibo**.ch

Woche für Woche auch online verfügbar.

EINZIGARTIGE MODE FÜR EINZIGARTIGE FRAUEN

PETRA FUCHS COUTURE

HOLEERAIN 42 / 4102 BINNINGEN
061 723 0163

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 22 602 Ex. (WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse: Birsigtal-Bote,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Redaktor: Ulf Rathgeber (ur)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig
jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig
jeweils pro einspaltigen Millimeter
(nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2021: 76 167 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2021: 110 176 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2021: 204 378 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr.
Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

BiBo-Ferienwettbewerb 2023

1. Preis

Solis Espressomaschine Barista Perfetta Plus
Silber Typ 1170 im Wert von Fr. 399.–

ermacora ag – Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21, 4104 Oberwil

2. Preis

Einkaufsgutschein
im Wert von Fr. 60.–

Senn Blumengeschäft
Hauptstrasse 30, 4102 Binningen

3. Preis

Gutschein
im Wert von Fr. 50.–

mathis fleisch und feinkost
Bahnhofstr. 21, 4106 Therwil

3. Preis

Gutschein
im Wert von Fr. 50.–

Dorf Drogerie Eichenberger
Bahnhofstr. 5, 4106 Therwil

3. Preis

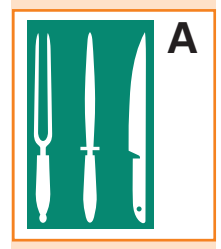
Gutschein
im Wert von Fr. 50.–

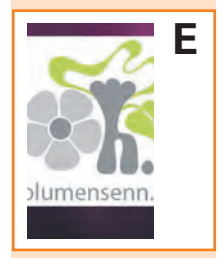
Bayshore AG Fischlädeli
Lettenhofstr. 8, 4104 Oberwil

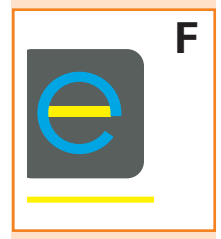
6. Preis

Computermaus
im Wert von Fr. 49.–

PC-PIRA GmbH
Passage 10,4104 Oberwil







Nr. 25 | Nr. 27

Welcher Ausschnitt gehört zu welchem Inserat?

Bitte tragen Sie nebenstehend ein, welcher Ausschnitt auf der rechten Seite, jeweils zu welchem Inserat (Nummer im Kreis) gehört. (Ausgaben Nr. 25 vom 22. Juni und Nr. 27 vom 6. Juli 2023)

A zu Nr. _____

B zu Nr. _____

C zu Nr. _____

D zu Nr. _____

E zu Nr. _____

F zu Nr. _____

Die PreisgewinnerInnen werden direkt benachrichtigt.
Über den Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, ausgenommen die MitarbeiterInnen der «CH Regionalmedien AG»

Einsendeschluss: Freitag, 14. Juli 2023
Talon mit den Lösungen aus beiden Nummern ausschneiden, auf eine Postkarte kleben (bitte keine Briefe) und einsenden an:

CH Regionalmedien AG
«BiBo-Ferienwettbewerb»
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim

Name: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

AUS DEM LANDRAT

Lucia Mikeler Knaack
Landrätin SP, Präsidentin VGK

Stabsübergabe

Am 1. Juli 2023 durfte ich das Landratspräsidium an meinen Leimentaler Vizepräsidenten Pascal Ryf aus Oberwil übergeben. Er wurde mit 78 von 88 Stimmen gewählt. Ebenfalls gewählt wurden der 1. Vizepräsident, Peter Hartmann, Grüne und der 2. Vizepräsident, Reto Tschudin, SVP. Zur Regierungspräsidentin wurde Regierungsrätin Monika Gschwind mit 84 Stimmen gewählt und als Vizeregierungspräsident Regierungsrat Isaac Reber. Ich gratuliere allen Gewählten ganz herzlich zu ihrer Wahl und wünsche ihnen ein erfolgreiches Jahr in ihren Ämtern.

Gerne möchte ich auf mein ereignisreiches Präsidialjahr als Landratspräsidentin zurückblicken. Es war eine intensive, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Zeit. Ich durfte unseren Kanton an vielen interessanten Veranstaltungen und Anlässen vertreten. Darunter waren einige Highlights wie das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest, diverse Ehrungen von Sportler:innen, Anlässe aus der Kultur z.B. das Europäische Jugendchorfestival und wichtige Veranstaltungen aus der Wirtschaft die sogar Bundesrät:innen nach Basel lockten. Und nicht zu vergessen, die Einweihung der neuen Waldenburgerbahn, oder auch die Feier «100 Jahre Sport, Bewegung und Gesundheit» mit der universitären Einheit des Sportdepartements auf basellandschaftlichem Boden. Mit Freude und im Sinne unseren Kanton würdig zu vertreten habe ich sehr gerne an diesen Empfängen und Einladungen teilgenommen. Ich habe 21 Landratssitzungen geleitet, auch dies eine hoch interessante Aufgabe. Ich konnte sehr viel lernen, habe die Abläufe der politischen Algorithmen noch besser kennengelernt und mit Unterstützung der Landeskanzlei gelang es mir die Sitzungen erfolgreich und speditiv zu führen.

Ich wünsche Pascal Ryf ein Präsidialjahr mit vielen interessanten Erfahrungen, Begegnungen und ein erfolgreiches Gelingen in der Ratsführung.

DREILINDEN

Wechsel im Stiftungsrat von Dreilinden

Aus dem Stiftungsrat von Dreilinden – leben und wohnen im Alter (Alters- und Pflegeheime Bottmingen und Oberwil) sind per 30. Juni 2023 Stiftungsratspräsident Hans Ulrich Schudel, welcher sein Amt altershalber zur Verfügung gestellt hat, und Robert Weller, welcher zum Gemeinderat in Bottmingen gewählt worden ist, zurückgetreten. Der Stiftungsrat dankt seinen ausgeschiedenen Mitgliedern herzlich für ihren grossen Einsatz während vieler Jahre.

Per 1. Juli 2023 hat sich der Stiftungsrat wie folgt konstituiert: Das Präsidium übernimmt neu Jean-Daniel Neuenschwander, das Vizepräsidium bleibt bei Dr. Annette Meyer López. Im Ausschuss Pflege und Betreuung bleibt es bei der bisherigen Zusammensetzung aus Dr. Monika Flückiger und Ruth Pleuser, im Finanzausschuss sitzen Marianne van Vulpen und neu Adrian Steiner. Das Projekt INTEGRA betreuen Ruth Pleuser und Jean-Daniel Neuenschwander. Der Stiftungsrat heisst seine beiden neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen Erfüllung und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Stiftungsrat Dreilinden – leben und wohnen im Alter

REGION LEIMENTAL PLUS

Bereits zum 5. Mal durchgeführt: Der Leimentaler Neophytentag

Die Teilnehmenden versammelten sich in Binningen und erhielten dort eine Einführung in das Thema Neophyten.

An diesem Einsatzort mit einem Bestand von Einjährigem Berufkraut konnte das Versamen gerade noch verhindert werden.

BiBo. Am Samstag, 24. Juni, fand der Leimentaler Neophytentag bei schönstem Sommerwetter zum 5. Mal statt. Interessierte Personen der Region waren eingeladen, an diesem Aktionstag praktisch gegen invasive Neophyten vorzugehen und mehr über das Thema zu erfahren.

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, welche sich bei uns stark ausbreiten und grosse Schäden anrichten können. Aufgrund des grossen Ausbreitungspotenzials ist eine koordinierte Bekämpfung von grosser Bedeutung. Darum ist es wichtig, dass auch Privatpersonen informiert und einbezogen werden. Viele dieser Arten sind in Gärten und Siedlungen weit verbreitet und werden teils sogar noch immer unwissentlich angepflanzt.

Zu dem Anlass haben sich rund 20 motivierte Personen eingefunden. Es wurden verschiedene Neophyten an drei Standorten bekämpft. Je nach Interesse konnten die Teilnehmenden zwischen den Standorten wählen und so die jeweils verschiedene Pflanzen und Lebensräume kennenlernen. Fachliche Inputs und eine Anleitung der Bekämpfung lieferten drei erfahrene Vorarbeitende der Naturschutzfirma creaNatira GMBH.

Bearbeitet wurden Standorte in Binningen, Bottmingen, Therwil und Allschwil. Dabei wurden folgende invasive gebietsfremde Pflanzenarten bekämpft: Einjähriges Berufkraut, Essigbaum, Goldruten, Japanischer Staudenknöterich, Armenische Brombeeren und Kirschlorbeer. Durch das motivierte und tatkräftige Anpacken der Freiwilligen konnte ein wichtiger Beitrag zur Eindämmung dieser Pflanzen auf Gemeindeflächen, Waldparzellen und Teilen des Allschwiler Naturschutzgebiets Ziegelei geleistet werden.

Der Anlass wurde vom Regionalverband «Region Leimental Plus» organisiert. Die diesjährige Gastgebergemeinde Binningen verpflegte die tatkräftigen NeophytenbekämpferInnen nach erledigter Arbeit grosszügig mit einem vorzüglichen Mittagessen und Getränken.

Wir danken allen Beteiligten für die Mithilfe und freuen uns bereits auf den 6. Leimentaler Neophytentag im nächsten Jahr!

Das Einjährige Berufkraut muss mit den Wurzeln ausgerissen und fachgerecht entsorgt werden; ansonsten schlägt es sehr schnell wieder mit mehreren neuen Stängeln aus.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Witterswil, Mariastein, Metzerlen, Rodersdorf, Burg i.L.)

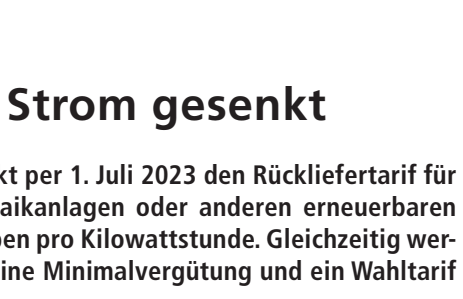
Bei Notfällen ausserhalb der regulären Sprechstundenzeiten melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrem Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, erfahren Sie über die **Medizinische Notrufzentrale** unter Telefon **061 261 15 15**, wer aktuell für den Notfalldienst zuständig ist. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die **Sanität** unter der Telefon **144.**

DIES UND DAS

KANTON BASEL-LANDSCHAFT

Asiatische Hornisse: Nicht jagen, aber Sichtungen melden

Die Asiatische Hornisse hat sich aus der Westschweiz bis in den Kanton Basel-Landschaft ausgebreitet. Die invasive Art bedroht einheimische Wespen, Wild- und Honigbienen. Für die Suche nach den Nestern spannen die Nordwestschweizer Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn zusammen.



Die Asiatische Hornisse breitet sich in der Nordwestschweiz weiter aus. Das ist deshalb problematisch, weil sie für die Fütterung ihrer Larven v. a. einheimische Honigbienen, Wildbienen und Wespen jagt. Bei einer starken Verbreitung in einem Gebiet kann die Asiatische Hornisse zu spürbaren Verlusten bei Bienenvölkern führen.

Dem Menschen gegenüber verhält sie sich grundsätzlich nicht aggressiv und ist nicht gefährlicher als die geschützte, einheimische Hornisse. Sie verteidigt jedoch ihr Nest, eine Jagd auf sie sollte deshalb unbedingt unterlassen werden. Die Entfernung von Nestern gehört ausschliesslich in die Hände von geschulten Fachpersonen.

Suche nach Nestern mithilfe der Telemetrie
Zum Schutz der Honigbienen und um die Verbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, ist die Suche nach Nestern und deren Vernichtung zentral. Die Nester befinden sich grösstenteils hoch oben in Bäumen. Bei der Suche kommt die sogenannte Radio-Telemetrie zum Einsatz: Asiatische Hornissen werden eingefangen und mit einem Mini-Sender versehen, sodass ihr Rückflug zum Nest verfolgt werden kann. Der Kanton Basel-Landschaft hat zusammen mit den Nordwestschweizer Kantonen und den kantonalen Bienenzüchterverbänden Personen ausgebildet, die für die Suche nach Nestern der Asiatischen Hornisse im Einsatz sind. Sobald Angriffe auf Bienenstände beobachtet werden können, wird die Suche nach den Nestern unter Mithilfe der Imkerinnen und Imker eingeleitet. Die Vernichtung der Nester wird durch professionelle Schädlingsbekämpfer durchgeführt.

Verdächtige Insekten melden
Um Kenntnisse über die Verbreitung der Asiatischen Hornisse zu erhalten, sind die Kantone auf die Mithilfe der Imkerinnen und Imker und der Bevölkerung angewiesen. Verdächtige Insekten oder Nester sollen fotografiert oder gefilmt und über die Schweizer Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch gemeldet werden.

Informationen zu Asiatischen Hornisse: www.baselland.ch

PRIMEO ENERGIE

Rücklieferтarif für Strom gesenkt

Primeo Energie senkt per 1. Juli 2023 den Rücklieferтarif für Strom aus Fotovoltaikanlagen oder anderen erneuerbaren Quellen auf 16 Rappen pro Kilowattstunde. Gleichzeitig werden zwei Neuerungen eingeführt: eine Minimalvergütung und ein Wahltarif für Solarstrom.

Gesunkener Marktpreis führt zu niedrigerer Vergütung
Wer seinen Strom aus Fotovoltaikanlagen oder anderen erneuerbaren Produktionsarten in das Netz von Primeo Energie einspeist, erhält ab dem 1. Juli 2023 16 Rappen pro Kilowattstunde. Bisher waren es 20 Rappen pro Kilowattstunde. Die Vergütung für den Herkunftsnachweis (HKN) bleibt unverändert. Kundinnen und Kunden mit Vollversorgung Primeo Standard erhalten weiterhin 1,50 Rappen pro Kilowattstunde. Bei Kundinnen und Kunden, die Primeo Grün in der Grundversorgung haben, beträgt die Vergütung des HKN 4,50 Rappen pro Kilowattstunde. Für grosse Anlagen (> 30 kWp) werden 1,50 Rappen pro Kilowattstunde vergütet.

Die Höhe der Rückliefervergütung für Strom aus erneuerbarer Produktion orientiert sich an den vermiedenen Beschaffungskosten für gleichwertige Energie. Primeo Energie überprüft die Rücklieferтarife regelmässig und passt diese bei Veränderungen nach oben wie auch unten an. Hintergrund der aktuellen Anpassung der Rückliefervergütung sind in erster Linie die gesunkenen Marktpreise für Strom. Dadurch haben sich auch die Beschaffungskosten verringert.

Minimalvergütung
Die neue Minimalvergütung für Solarstrom liegt bei 9 Rappen pro Kilowattstunde und einer Laufzeit bis Ende 2028. Sie garantiert Produzentinnen und Produzenten eine minimale Vergütung und schafft damit Investitionssicherheit. Eine gesetzliche Verankerung ist derzeit in Bundesbern in Arbeit. Die Minimalvergütung gilt im Rahmen der Abnahme- und Vergütungspflicht für Netzbetreiber und bei Vergütung im Tarif für Anlagen bis 150 kWp.

Wahltarif für Strom von Fotovoltaikanlagen
Ebenfalls zum 1. Juli 2023 führt Primeo Energie einen Wahltarif für Strom von Fotovoltaikanlagen (PVA) ein. Der Wahltarif sieht eine Vergütung nach Sommer-, Winter-, Hoch- und Niedertarif vor. Er eignet sich für Kunden mit einer PVA, die verstärkt die Produktionsspitzen um die Mittagszeit zur Deckung des Eigenverbrauchs nutzen und/oder deren PVA einen Erzeugungsschwerpunkt im Winter aufweist. Primeo Energie reagiert mit der Einführung des Wahltarifs auf vielseitigen Kundenwunsch nach mehr Optimierungsmöglichkeiten der Produktion. Kunden, die ihre Produktion beziehungsweise ihren Verbrauch aktiv steuern, tragen zur Netzstabilität, mehr Winterstrom und zur Verhinderung einer Mangellage im Winter bei.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

MITTEILUNGEN

Apérotreff Peter und Paul

Am **Sonntag, 9. Juli,** nach dem Gottesdienst um **ca. 11 Uhr** treffen wir uns wieder zum Apéro. Wir heissen Sie herzlich willkommen auf ein gemütliches Zusammensein im Pfarreiheim anzustossen.

BERICHTE

Kirchgemeindeversammlung

Zur Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni durfte die Präsidentin Judith Stöcklin 17 Anwesende willkommen heissen. Pfarrer Roger Schmidlin leitete das Wort der Besinnung mit einem Gebet ein.

Nicole Schaub, Ressort Finanzen, präsentierte die Rechnung 2022 mit einem Aufwand von Fr. 652'361.02, einem Ertrag von Fr. 668'092.30 und einem Mehrertrag von Fr. 15'731.28. Nach dem Revisorenbericht, welcher von Priska Gehr vorgelesen wurde, stimmte die Versammlung einstimmig für die Rechnung 2022. Es wurden keine Anträge eingereicht. Unter Verschiedenem wurden Informationen von der Kirchgemeinde ausgetauscht und Diskussionen über den Stand der Beschlüsse der KGV im November 2022 geführt. Zum Abschluss bedankte sich die Präsidentin bei ihren Kollegen/innen für die gute Zusammenarbeit, bei den Besuchern/innen für ihr Vertrauen. Sie wünschte allen eine schöne Sommerzeit. Im Anschluss an die KGV genossen alle das Zusammensein bei einem sommerlichen Apéro.

J. Stöcklin

Patrozinium

Fotos: S. Stöcklin

Am Sonntag, 25. Juni, feierten wir unsere Kirchenpatrone Petrus und Paulus. Der Gottesdienst wurde durch unseren Kirchenchor und eine Delegation der eritreischen Mitchristen bereichert. Danach waren alle zur traditionellen Teilete eingeladen. Ein wunderbares Buffet präsentierte sich den Besucherinnen und Besuchern bei schönstem Sommerwetter. An diesem Sonntag wurde auch das zehnjährige Bestehen der Solaranlage auf unserem Kirchendach gefeiert. Interessierte Besucherinnen und Besucher wurden von Hans Weber, Präsident der Solargenossenschaft Gugger-Sunne, auf den Kirchenestrich geführt und bekamen so einen einmaligen Einblick in die Technik dieser Anlage.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Hans Weber und der Solargenossenschaft Gugger-Sunne, welche die Getränke an der Teilete offerierte und bei allen Helferinnen und Helfern, welche zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.

RKK-Ettingen

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

GOTTESDIENST UND MITTEILUNG

Abschiedsgottesdienst von Vikar Mike Koch mit Harfenmusik und Apéro

Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr
Rekizet Ettingen

Das Vikariat von Mike Koch geht schon bald wieder zu Ende. Nach Bestehen der Abschlussprüfungen beendet Mike sein Vikariat auf Ende Juli und macht sich dann auf den Weg, um seine erste Pfarrstelle in Stein/AG anzutreten.

Zuvor aber nehmen wir im Gottesdienst am 9. Juli Abschied von ihm. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Dietrich Jäger und Vikar Mike Koch zum letzten Mal gemeinsam.

Mit dabei sind die Harfenistin Noemi Mettler und Halena Simon am Klavier.

Im Anschluss stossen wir beim Apéro, den Sigristin Tanja Bergamaschi vorbereitet, an auf das erfolgreiche Vikariat von Mike Koch und seinen weiteren beruflichen Weg als Pfarrer.

Dietrich Jäger, Pfarrer

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

28. Juni, Güggel Therwil

1. Die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.
2. Die Traktandenliste wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.
3. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2022 wird einstimmig genehmigt.
4. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Nomination von Sonja Frei für die Stille Wahl in die Kirchenpflege.
5. Die Rechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 20'579.87 resultierend aus einem Aufwand von Fr. 3'436'607.97 und einem Ertrag Fr. 3'416'028.10 wird einstimmig genehmigt. Der Verlust von Fr. 20'579.87 wird dem Eigenkapital belastet.
6. Für den Wechsel der Software in der Verwaltung wird ein Investitionskredit von Fr. 38'000.– einstimmig genehmigt.
7. Für den Ersatzbau für das Pfarrhaus Langegasse 39 gemäss Quartierplan wird ein Investitionskredit in der Höhe von Fr. 5 Mio. mit grosser Mehrheit genehmigt. Für die Finanzierung wird die Kirchenpflege ermächtigt, Fremdmittel aufzunehmen.

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen
Für das Protokoll: Adrian Stocker
Leiter Administration ad interim

Todesanzeigen und Danksagungen im Birsigtal-Boten

Telefon 061 927 26 70 • inserate@bibo.ch

Am Montag um 16 Uhr ist Inserate-Annahmeschluss

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Wandergruppe der Pfarrei St. Peter und Paul

Der Jahresausflug findet am **Donnerstag, 13. Juli,** statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei H. Meier, Tel. 061 401 11 15.

Goldene Hochzeit 2023

Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Für diesen besonderen Anlass lädt Bischof Felix Gmür am **Samstag, 2. September, 15 Uhr,** zu einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Olten ein. Wenn auch Sie gerne daran teilnehmen möchten, melden Sie sich auf dem Pfarramt, Tel. 061 401 34 12 oder direkt bei der Bischöflichen Kanzlei, Baselstr. 58, 4502 Solothurn, Tel. 032 625 58 41 oder E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch an.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

ANKÜNDIGUNG

«Himmlisch» – Sommerpredigten

Schluss mit lustig! Das Jüngste Gericht

Am 9. Juli starten wir mit unserer Sommerpredigtreihe und beginnen gleich mit einem «heissen Eisen» der Bibel: dem Weltgericht. «Der Zeit, in der der Menschensohn alle Völker voneinander scheiden wird, wie der Hirt die Schafe von den Böcken», wie es im Matthäusevangelium heisst. Was steckt hinter diesen antiken Vorstellungen? Gilt es sich zu fürchten? Dem versuchen wir gemeinsam auf den Grund zu gehen. Die Liturgie des Gottesdienstes wird von Pfarrerin Stéph Zwicky die Predigt von Laura Klingenberg, gestaltet.

Hendrik Goltzius: Das Jüngste Gericht und die Werke der Barmherzigkeit. 1577, Rijksmuseum Amsterdam.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **9. Juli, 10 Uhr,** in der St. Margarethenkirche in Binningen, der zugleich auch der Schlussgottesdienst in meiner Ausbildung zur Pfarrerin sein wird. Für die «Bergfahrt» steht um 9.45 Uhr unten bei der BLKB/Haltestelle Oberdorf ein Auto zum Einsteigen bereit. Weitere Sommerpredigten am gleichen Ort zu gleicher Zeit: **16. Juli, 23. Juli, 30. Juli, 6. August:** www.kgbb.ch

Für das Team, Laura Klingenberg, Pfarrerin in Ausbildung

KIRCHENZETTEL

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam: Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung; Annette Jäggi, Theologin; Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin; Andreas Oberfell, Jugendarbeiter; Monika Heitz, Sozialdienst

Öffnungszeiten: Di–Fr 8–11.30 + 13.30–16.30 Uhr; während der Schulferien: Di–Fr 8–11.30 Uhr

Samstag, 8. Juli
17.45 Eucharistiefeier in Bottmingen (F. Kwazu)

Sonntag, 9. Juli
10.30 Eucharistiefeier (F. Kwazu)

Spitalkapelle, Bruderholzspital, 1. Stock
10.00 Gottesdienst mit mit Abendmahl

Dienstag, 11. Juli
9.15 Eucharistiefeier (F. Kwazu)

Mittwoch, 12. Juli
19.30 Konzert, Binninger Orgelsommer, Kirche Hl. Kreuz

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung während der Sommerferien, Schafmattweg 60, Binningen
Montag bis Donnerstag, 10 bis 12 Uhr, Freitags geschlossen.
Tel. 061 425 70 50, E-Mail: info@kgbb.ch
Weitere Infos unter www.kgbb.ch

Amtswoche vom 9. bis 15. Juli
Pfarrer Tom Myhre, Tel. 061 421 21 28

Sonntag, 9. Juli
10.00 St. Margarethenkirche, Gottesdienst – Schluss mit lustig! Das Jüngste Gericht; Pfarrerin Stéph Zwicky Vicente, Thomas Leininger. Wir beginnen die Sommerpredigtreihe gleich mit einem heissen Eisen: dem Weltgericht. Der Zeit, in der der Menschensohn alle Völker voneinander scheiden wird, wie der Hirt die Schafe von den Böcken, wie es im Matthäusevangelium heisst.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Öffnungszeiten
Während der 6 Wochen Sommerferien gelten für das Sekretariat folgende Öffnungszeiten:
Jeweils am Dienstag und Donnerstag ist das Sekretariat von 9 bis 12 Uhr besetzt.
Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag sind wir von 9 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar.

Sonntag, 9. Juli
10.05 Rekizet Ettingen, Gottesdienst mit Pfarrer Dietrich Jäger, Verabschiedung Vikar Mike Koch

Kollekte: Deutschkurs für Frauen

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während der Schulferien NICHT statt.

Dienstag, 11. Juli
Morgenwind-Übungsabend:
19.15–21 Uhr, Güggel Therwil

Mittwoch, 12. Juli
Güggelchörli:
14.30–16.30 Uhr, Güggel Therwil

Donnerstag, 13. Juli
Achtsamkeitsgruppe:
10–11 Uhr, Güggel Therwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil, Therwil und Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während der Schulferien NICHT statt.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Pfarrer Kilian Karrer
Telefon 079 215 06 25, kilian.karrer@ref-bb.ch

Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen
Für Not- oder Todesfälle sowie für seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unser Pfarrei-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet
jeden Mo, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Sonntag, 9. Juli
10.00 Dorfkirche, Gottesdienst Pfarrer Edgar Kellenberger

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do 8.30–11.30 Uhr, Mi 13.30–16.30 Uhr)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 9. Juli
9.30 Tour de Leimental; Gottesdienst in Metzerlen, Pfarrer Stefan Berg

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Esther Dubs und Isabella Russo, Telefon 061 481 22 22

Sonntag, 9. Juli
10.00 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Tel. 076 723 66 62, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Sonntag, 9. Juli
10.00 Gottesdienst

Dienstag, 11. Juli
20.00 Gemeindegebet

Während der Gottesdienste werden Kinderhort und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Information zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

MITTEILUNGEN

Sommerpause in Biel-Benken

Ab Samstag, 1. Juli, pausieren wir mit den Vorabendgottesdiensten um 17 Uhr und beginnen wieder **am Samstag, 19. August** – je nach Wetter vor dem oder im Schlössli Biel-Benken.

Das Pfarreisekretariat

bleibt während der **Sommerferien montags und freitags geschlossen.**

Sommerpause Donnschtigstisch

Wir begrüssen Sie gerne wieder am **Donnerstag, 17. August.**

Wandergruppe «fit und zwäg»

20. Juli: Wanderung von Inzlingen/D über Chrischona nach Bettingen

Abfahrt: Therwil Zentrum 9.05 Uhr, Umsteigen beim Theater und in Riehen/Weilstrasse in Bus nach Inzlingen. Guter Wanderweg mit Steigung gegen die Chrischona (knapp 1½ Stunden), Besuch der kleinen Kirche, und dann abwärts Richtung Bettingen. Ein kurzes Wegstück ist schlecht unterhalten (Wanderstöcke von Vorteil) und danach folgen einige Stufen (ca. ¾ Stunde).

Mittagessen gegen 13 Uhr im Baslerhof in Bettingen.

Wer sich den «Abstieg» nicht zumuten möchte, kann bei der (ehemaligen) Chrischona-Klinik den Bus bis Bettingen Dorf nehmen. U-Abo bis Inzlingen gültig. GA leider nicht: Zusatz von Riehen nach Inzlingen im Bus lösen (€ 2.70). Tageskarte: TriRegio mini Fr. 10.50 (im Kiosk Therwil Zentrum erhältlich). **Wanderleitung und für Fragen:** Esther Mendoza, Tel. 061 721 38 76

Natürlich Bio

MIGROS BIO

Von der Natur ausgezeichnet.

5.70

Migros Bio «Aus der Region.» Schweizer Eier aus Freilandhaltung
6 × 60 g+

2.25

Migros Bio Mozzarella
150 g

20%

3.80
statt 4.80

Migros Bio «Aus der Region.» Fougasse
Frisch & handgemacht, 500 g

6.95

Migros Bio Lachsfilet mit Haut
Zucht aus Irland, per 100 g, in Selbstbedienung

DAZU PASST

25%

2.20
statt 2.95

Migros Bio Peperoni
Spanien/Niederlande, Beutel, 400 g

25%

2.20
statt 2.95

Migros Bio Gurken
Schweiz, pro Stück

Angebote gelten nur vom 4.7. bis 10.7.2023, solange Vorrat.

MIGROS

Genossenschaft Migros Basel

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind
Sprechstunde: Dienstag, 17.30–18.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung. Während der Schulferien findet keine Sprechstunde statt.
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

SOCIAL MEDIA

https://www.facebook.com/4106.Therwil
https://www.instagram.com/4106.therwil/

ABFUHR-TERMINE

Montag, 10. Juli
Bio-Abfall
Therwil Ost und West

Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/ Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

GEMEINDEINFORMATIONEN

1.-AUGUST-ABZEICHEN 2023

Für eine vielfältige und gelebte Kultur!

Das 1.-August-Abzeichen der Stiftung Pro Patria kann bis zum 31. Juli bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung für Fr. 5.– gekauft werden. Das Abzeichen wird in Horn (TG) hergestellt und in Institutionen für Menschen mit Behinderung konfektioniert.

Die «Velonummer» ist zwar keine Schweizer Erfindung, jedoch ein Schweizer Kulturgut von 1892 bis 1988. Wie kein anderes Emblem ist das 1.-August-Abzeichen Symbol der Identifikation mit unserem Land, mit den Kantonen und Sprachregionen, den Bergen und Tälern sowie Dörfern und Städten mit ihren Menschen und Kulturen. Es steht für Zugehörigkeit, Hilfsbereitschaft und Solidarität der Bevölkerung der Schweiz, für die Heimat Schweiz.

BAUGESUCHE

NR. 0962/2023

Parzelle(n): 222
Projekt: 3 Wärmepumpen, Neuauflage: Profile; «Allfällig bereits erhobene Einsprachen behalten ihre Gültigkeit», Mittlerer Kreis 19, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: MB Boiler & Heizung AG, Schweizer Timo, Hohestrasse 199, 4104 Oberwil
Projektverfasser/in: MB Boiler & Heizung AG, Schweizer Timo, Hohestrasse 199, 4104 Oberwil
Auflage bis: 17. Juli 2023

NR. 1042/2023

Parzelle(n): 1746
Projekt: Um- und Ausbau Hundeheim, Spreuermatt 1b, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Hundeferienheim Forellenbach, Künzi Rolf, Spreuermatt 1, 4106 Therwil
Projektverfasser/in: Altroplan AG, Trutmann Christian, Delsbergerstrasse 40, 4242 Laufen
Auflage bis: 17. Juli 2023

NR. 1052/2023

Parzelle(n): 4947
Projekt: Doppeleinfamilienhaus mit Carport, Hasenrain, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: RaumFreunde GmbH, Amselweg 5, 4143 Dornach
Projektverfasser/in: Raumatelier Architektur, Müller Daniel, Graham Bell-Strasse 2, 4153 Reinach
Auflage bis: 17. Juli 2023

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Bau-Raumplanung-Infrastruktur) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Ausfertigung an das Bauinspektorat, Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert 10 Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung vorliegt, können unter folgendem Link https://bgauflage.bl.ch/2775 oder QR-Code auch online eingesehen werden.

SOMMERGRUSS GEMEINDERAT

Therwil

Einen schönen Sommer

wünscht

der

Gemeinderat

BAUINFO

An die Anstösser/innen und Benutzer/innen der Parkstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

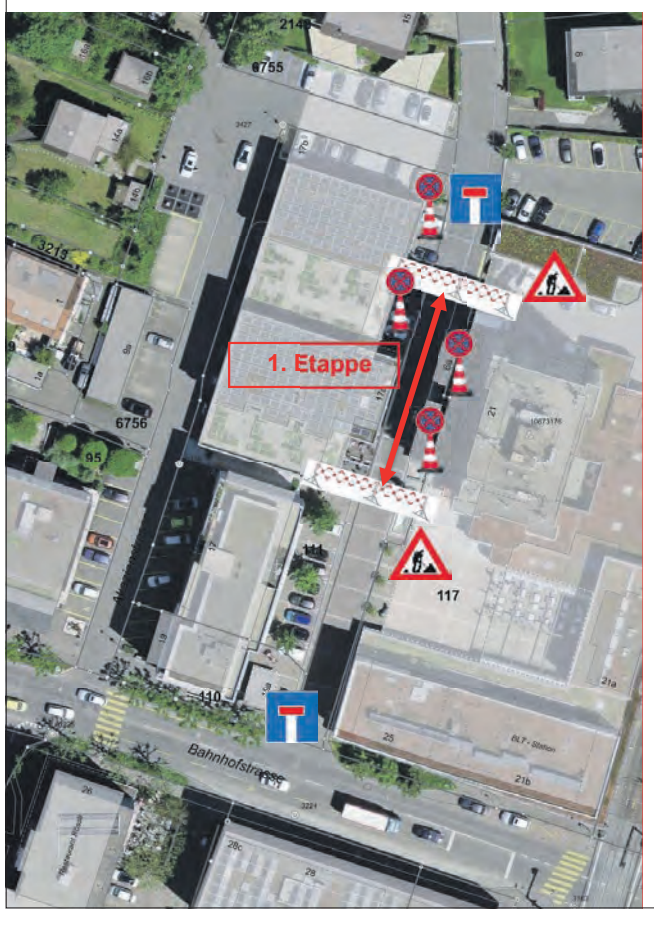
Durch die starke Abnützung der Natursteinplatten im Laufe der Jahre hat sich die Gemeinde Therwil entschieden, diese durch einen Belag zu ersetzen. **Die Bauarbeiten beginnen am 10. Juli 2023 und dauern voraussichtlich bis und mit 13. Juli 2023.** Aus logistischen Gründen werden die Bauarbeiten in 2 Etappen erfolgen gemäss dem Plan im Anhang.

Die Baustelle ist wie folgt organisiert:
- Bauleitung: Gemeinde Therwil, Werkhof, Martin Kleiber, Tel. 061 721 76 30
- Bauunternehmer: Gebr. Stöcklin & Co. AG, Kevin Bühler, Tel. 061 711 11 01

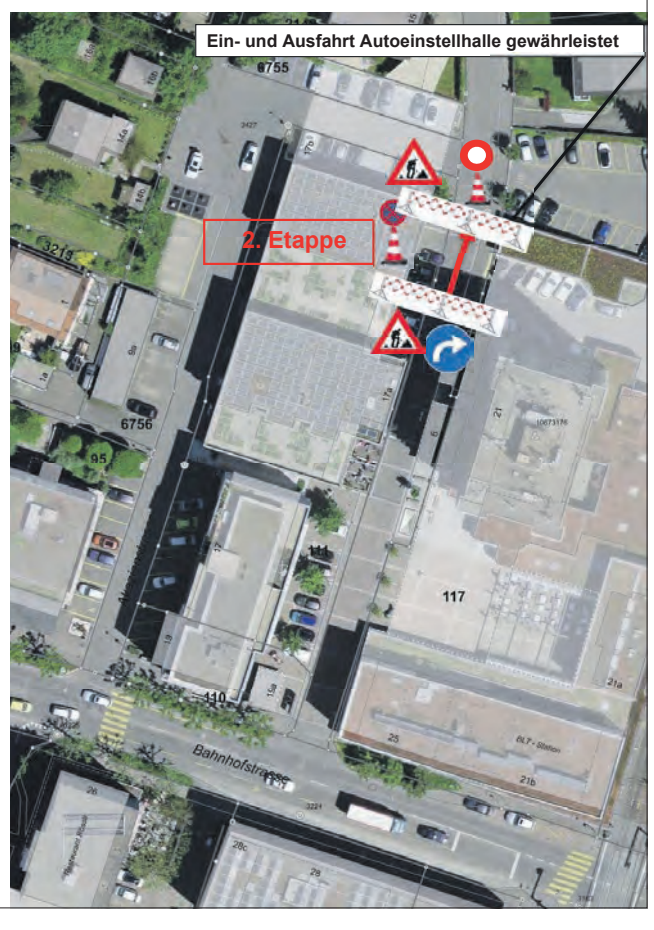
Bei Fragen oder Unklarheiten nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Störungen durch den Baulärm sind leider nicht zu vermeiden. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse: Martin Kleiber

Verkehrsinformation 1. Etappe 10.–11. Juli 2023



Verkehrsinformation 2. Etappe 12.–13. Juli 2023



VERANSTALTUNGS-KALENDER

1. August

Bundesfeier 2023
Weitere Informationen folgen

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»
Mittwoch, 8.15–12 Uhr, Piazza beim Bahnhöfli. Am 19. und 26. Juli sowie 27. Dezember 2023 und am 3. Januar 2024 findet kein Märt statt.
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Geschichten für die Kleinen
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–15 Uhr (ausser Schulferien)
Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Offener Treff
(wöchentlich, ausser Feiertage und Schulferien) Montag und Donnerstag 14.30–17 Uhr, Mittwoch 9–11.30 Uhr
Familienzentrum Therwil

Weitere Informationen unter:
www.therwil.ch/de/veranstaltungen

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Eggimann «Naomi» Anna Valeria, * 1. Mai 2023, Tochter der Eggimann, Rebekka Anna und des Eggimann, Lucien.

Todesfall

Baltisberger Urs, † 28. Juni 2023, * 25. August 1943. Wohnhaft gewesen Im Wilacker 19, 4106 Therwil. Abdankungsfeier: Am 20. Juli 2023 – 14 Uhr, anschliessend Beisetzung. Besammlung: Kath. Kirche, Therwil.

Sachliche Diskussion vor Schulratsentscheid

Wohltuend unaufgeregt waren die Argumente zur Einwohnergemeindeversammlung beim Tagesordnungspunkt «Führungsstruktur Primarstufe» ausgetauscht worden. Der Vorschlag des Gemeinderates, vertreten durch René Saner, wurde nicht angenommen.

Eine ansprechende Diskussion mit dem ruhigen Austausch der Argumente gab es zur Einwohnergemeindeversammlung in Therwil beim Thema «Führungsstruktur Primarstufe». Gemeinderat René Saner (FDP) hatte am Abend alle drei vom Kanton Basel-Landschaft vorgeschlagenen Modelle – Schulrats-, Kommissions- sowie Gemeinderatsmodell – mit ihren inhaltlichen Differenzen vorgestellt. Der Gemeinderat favorisierte das Gemeinderatsmodell. Die Versammlung votierte bei der Abstimmung mit 43:24 Stimmen bei zwei Enthaltungen klar für das bisherige Schulratsmodell.

Reduzierung des Arbeitsaufwands für den Schulrat

«Ein grosser Teil der Aufgaben und des Arbeitsaufwands gehen an die Schulleitung über», berichtete der «Schulminister» über die gesetzlichen Veränderungen, die vom Kanton vorgenommen werden. So liegt zukünftig die Anstellung der Lehrpersonen alleine im Kompetenzbereich der Schulleitungen. Mit dem Wegfall vieler grosser Aufgaben war sich Gemeinderat René Saner sicher, dass die Zahl der Schulratssitzungen halbiert werden könnte.

Beim Gemeinderatsmodell wäre es zu einer klaren Trennung zwischen operativer und strategischer Führung gekommen, so Saner. Und das Gremium wäre zur Beschwerdeinstanz geworden. Beim Schulratsmodell verbleibt dieses Aufgabenfeld wie bislang im Kompetenzbereich der gewählten Mitglieder. «Es gibt drei bis fünf Beschwerden pro Jahr», fügte der FDP-Gemeinderat noch an.

Ein klares Votum hatte die Gemeindekommission nach intensiver Beschäftigung mit dem Thema getroffen. Die Mitglieder sprachen sich mit 9:2 Stimmen bei einer Enthaltung für das Gemeinderatsmodell aus.

Schulratsmodell – das bessere Modell

Thomas Kamber (Die Mitte) engagierte sich für die Beibehaltung des bisherigen Modells. «Der Schulrat ist näher bei den Eltern», nannte er ein wichtiges Argument. «Er ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Schule.» Ein weiteres wichtiges Argument war, dass der Schulrat besonders in Konfliktsituationen die wertvolle Funktion als Beschwerdeinstanz wahrnimmt.

Seinen Aussagen zufolge hat der Schulrat mehr Zeit, sich um die Schulentwicklung zu kümmern. «Früher hat es die Schulpflege gegeben.» Das Aufgabenfeld müsste auch in Zukunft «gepflegt und nicht nur verwaltet werden». Für seine Partei lehnte er den Antrag ab.

Frage nach der Machtkonzentration

In der Diskussion wurde von Marie Louise Wigger die Frage gestellt, ob der Gemeinderat überhaupt genügend Zeit und das Flair habe, sich um alle Belange der Schule zu kümmern. «Es geht ums Menschliche und nicht nur um Finanzen.» Moniert wurde in der weiteren Diskussion eine zu hohe Machtkonzentration und zu wenig Mitspracherecht der Bevölkerung. «Es geht uns nicht um Macht», sagte Gemeindepräsident Stefan Gschwind. Die FDP sprach sich für das Gemeinderatsmodell aus. Ein Argument war, dass dieses effizienter sei als das Schulratsmodell.

«Die schulischen Belange werden immer professioneller und komplexer», betonte Alexander Geigy für die SVP. «Der Gemeinderat kann sich intensiv mit den Themen befassen und ist wahrscheinlich kompetenter.» Geigy sprach sich dafür aus, dem Gremium mit seinem Vorschlag eine Chance zu geben und die Entscheidung im nächsten Jahr zu überdenken.

Bei der Abstimmung kam es zum klaren Resultat. «Wir bleiben beim Schulratsmodell», sagte Gemeindepräsident Stefan Gschwind. «Dankeschön für die rege Diskussion und danke, dass es sachlich geblieben ist.» *Ulf Rathgeber*

GEMEINDE-INFORMATIONEN

WERKHOF

Illegale Entsorgung auf öffentlichem Grund

Es kommt immer wieder vor, dass bei einem Auszug der Mieterschaft oder bei der Anschaffung neuer Möbel die alten, ungeliebten Möbel und andere Gegenstände mit oder ohne den Vermerk «Gratis» an den Strassenrand gestellt werden. Dieses Vorgehen wird als illegales Deponieren auf öffentlichem Grund bezeichnet und ist strafbar. Ausserdem behindern die Gegenstände auch Passanten, versperren Verkehrsteilnehmern die Sicht und sorgen deshalb auch für gefährliche Situationen. Sie sind schlichtweg ein Ärgernis für alle.

Die Gemeinde ist nicht zuständig für den Abtransport solcher Objekte. Sie können noch brauchbare Gegenstände und Möbel einer Brockenstube oder via Gratisinserat einem echten Interessenten überlassen. Die unbrauchbaren Gegenstände sind fachgerecht zu entsorgen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

DEPONIEREN VON ESSEN UND RESTEN IM WALD

Fütterung von Wildtieren grundsätzlich verboten

Gemäss dem kantonalen Wildtier- und Jagdgesetz, § 11 «Fütterung von Wildtieren», dürfen wildlebende Säugetiere und Vögel grundsätzlich nicht gefüttert werden. Lediglich in Ausnahmesituationen – wie etwa sehr harte Winter – ist das massvolle Füttern von Vögeln (und Rehen) erlaubt.

Das Deponieren von Futter und Essensresten ist demnach nicht gestattet. In letzter Zeit kam es im Therwiler Wald jedoch häufig vor, dass Essen sowie Essensreste am Waldrand deponiert wurden. Wildtiere versorgen sich selbst. Sie benötigen nur in Ausnahmesituationen eine Zufütterung durch den Menschen. Mit dem Deponieren und Ausbringen von Essen werden sie in ihrem natürlichen Gleichgewicht gestört und können die Scheu vor dem Menschen verlieren. Unbekömmliche Nahrung kann zu Verdauungsstörungen führen oder den Stoffwechsel der Wildtiere nachteilig beeinflussen. Ebenso verbeissen die vielen angelockten Tiere auch junge Pflanzen oder verletzen die Rinde von Bäumen an den «Futterstellen», was zu Waldschäden führen kann.

Die Gemeindepolizei Therwil appelliert deshalb an alle Natur-, Wald- und Tierliebhaber, das Füttern von Wildtieren zu unterlassen.

LESERBRIEF

Auch der Wind stellt keine Rechnung

Leserbrief von A. Geigy, Präsident SVP Therwil, BiBo vom 29. Juni

Was meint Herr Geigy mit den «hohen, wiederkehrenden Investitionskosten» des Sonnenstroms vom eigenen Dach? Unsere Fotovoltaik-Anlage liefert seit 12 Jahren zuverlässig Strom, etwa doppelt so viel wie wir brauchen. Die einzige Investition war der kürzliche Ersatz des Wechselrichters, Fr. 3800.–. Die nötigen sachlichen Diskussionen über Energieversorgung und Klimaschutz werden durch unqualifizierte und populistische Beiträge von Leuten wie Herrn Geigy erschwert. Das ist sehr bedauerlich. *Andreas Keller, Ettingen*

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

VEREINE

TURNVETERANEN THERWIL

Sommergrill, heute, 6. Juli

Wo? Im alten Schützenhüsli (Chäppeli), BLT Bus-Station Mooswasen, **Beginn:** 18 Uhr (Apéro-Time). Bis dann.

Vorstand Turnveteranen

BLAURING THERWIL

Start ins Sommerlager

Letzten Samstag sind wir mit 48 jungen, abenteuerlustigen Blauringmädchen mit dem Zug von Therwil nach Torgon (VS) ins Sommerlager gestartet. In der Kirche St. Stephan in Therwil wurde das wertvolle goldene Ei gestohlen. Zum Glück waren die «Drei!» vor Ort und begaben sich mit den Blauringmädchen auf die Suche nach den Dieben. Die Mädchen haben bereits ein Hauptquartier gebaut, verschiedene Geheimschriften entschlüsselt und herausgefunden, wer die Diebe in der Kirche waren. Leider ist noch immer nicht gelöst, wer der Auftraggeber der Diebe ist. Wir arbeiten auf Hochtouren, um dieses Rätsel zu lüften. Mit der Hilfe von Kim, Franzi und Marie wird uns dies nächste Woche ganz bestimmt gelingen.

Blauring Therwil

VEREIN PHARI

Bitte nichts deponieren!

Immer wieder werden bei uns einfach «Sachen» deponiert, resp. entsorgt: Letzte Woche ein Teppich, Winterkleidung, Plüschtiere, eine uralte Nähmaschine. Wir geben keine Kleidung oder Alltagsgegenstände mehr ab! Auch wurde im Briefkasten eine Bluse deponiert. Weiter wurde ein Reiskocher oder sonstiges Sperrgut einfach vor die Türe gestellt, wie z. B. ein defektes Einkaufswägeli, altes kaputtes Spielzeug.

Leider müssen wir immer wieder diese Sachen kostenpflichtig entsorgen und würden die Spendengelder lieber für die Unterstützung der Armutsbetroffenen einsetzen. Danke für die Kenntnisnahme!

Liebe Grüsse vom Phari-Team

Alle Infos über unser Hilfsprojekt unter www.vereinphari.ch

BROCKI THERWIL

«Durstiges Wetter»

Der Sommer ist da und hat uns bereits früh mit heissen Temperaturen überrascht. Bekanntlich ist es wichtig, bei Hitze auf den Flüssigkeitshaushalt im Körper zu achten! Immer nur Wasser zu trinken ist langweilig, doch die meisten gekauften Limonaden und Süssgetränke enthalten viel zu viel Zucker.

Eine gesunde und «süffige» Alternative ist schnell selbst gemacht. Zum Beispiel eine leckere Erdbeer-Minz-Limonade! Die Herstellung ist einfach, nur die Kühlung benötigt etwas Zeit. Am besten schmeckt sie unter dem Sonnenschirm an einem Gartentisch, mit Eiswürfeln angereichert und aus einem hübschen Krug.

Wer an unserem nächsten Öffnungstermin **Samstag, 8. Juli, 11 bis 16 Uhr** (mit Warenannahme) einen Getränkekrug bei uns kauft, erhält das Rezept für die Erdbeer-Minz-Limonade dazu. Der nächste Termin: **29. Juli, 11 bis 16 Uhr.**

Brocki Therwil, Alemannenstrasse 20, www.brocki-therwil.ch, Tel. 077 539 37 70, info@brocki-therwil.ch, Facebook/BrockiTherwil

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Sommerferien

Auch während der Ferien sind wir für Sie da! Die Bibliothek ist jeweils am **Montag, 15 bis 18.30 Uhr,** für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Rückgabekasten bleibt während den Ferien geschlossen. Es werden keine Medien gemahnt.

aubora

Keine Lust, schwere Bücher in die Ferien mitzuschleppen? Mit einer Bibliothekskarte für Erwachsene oder Jugendliche können Sie gratis von «aubora», dem digitalen Angebot der Kantonsbibliothek Liestal, profitieren. Gerne melden wir Sie an.

Informationen dazu erhalten Sie bei uns in der Bibliothek.

GEMEINDEVERWALTUNG
Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo	*8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr*
Di, Do	*8.30–11.30 Uhr*
Mi, Fr	*8.30–11.30 / 14–16 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN
Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER
Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF
Landskronweg 28
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI
Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN
Einwohnerdienste
Telefon: 061 726 89 89
E-Mail: einwohnerkontrolle@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung.

WASSERVERSORGUNG / BRUNNMEISTER
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

BÜRGERGEMEINDE
Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

AHV-ZWEIGSTELLE
Soziale Dienste
Telefon 061 726 89 66

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER
Tel. 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDERAT

Berichtigungen zur Gemeindeversammlung vom 21. Juni

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023 wurde im Zusammenhang mit dem Traktandum 3 «Führungsstrukturen für die kommunalen Schulen – Primarschule und Kindergarten Ettingen» die Frage gestellt, ob die Wahl des Schulrates nicht in die Kompetenz des Gemeinderates übergehen könnte. Bei der Beantwortung der Frage kam es zu einer nicht korrekten Aussage des Gemeinderates. Die richtige Antwort lautet: Ja, anstelle einer Urnenwahl kann die Wahl des Schulrates mittels Anpassung der Gemeindeordnung in die Kompetenz des Gemeinderates übergehen. Eine Anpassung der Gemeindeordnung war an dieser Gemeindeversammlung nicht traktandiert und über einen Antrag zur Gemeindeordnung hätte nicht direkt abgestimmt werden können.

Unter dem Traktandum 5 «Diverses» wurde die Frage gestellt, warum beim neuen Sportplatz Toggesematt zusätzlich mit Wasserschläuchen bewässert und warum ein Loch ausgehoben wurde. Der Gemeinderat möchte seine Aussage nach den Abklärungen mit den zuständigen Abteilungen im Nachgang der Gemeindeversammlung präzisieren. Tatsächlich bestanden Mängel hinsichtlich eines zu geringen Wasserdurchflusses. Deshalb wurde mittels Wasserschläuchen bewässert und es wurden auch Grabungen vorgenommen.

Der Gemeinderat bedauert die entstandene Konfusion und steht der Einwohnerschaft für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.
Gemeinderat

ABTEILUNG BAU

Brunnen auf dem Pausenplatz – Betrieb während den Sommerferien und zukünftig

Wie Sie eventuell bemerkt haben, wurde der Brunnen auf dem Pausenareal baulich leicht verändert. Dies erfolgte aufgrund einer Untersuchung dessen Sicherheit betreffend. Als Sofortmassnahme musste der Ablauf derart angepasst werden, dass nur noch eine zulässige Wassertiefe von 20 cm stehen bleibt. Diese Massnahme beeinträchtigt jedoch das Handpumpen-Wasserspiel.

Da der Brunnen in erster Linie im Sommer während den Schulpausen von den Schülerinnen und Schülern benutzt wurde und weil er einen hohen Reinigungsaufwand verursacht, wurde der Brunnen in den letzten Jahren während den Sommerferien abgestellt. Die Kinder- und Jugendkommission hat diesbezüglich ihr Bedauern zum Ausdruck gebracht und wünscht sich, dass der Brunnen erstens wieder seine volle Funktionstüchtigkeit erlangt und dass er zweitens den ganzen Sommer über in Betrieb ist. Gerne kommt die Gemeinde diesen Wünschen, so weit wie möglich, nach. Der Brunnen wird nächstes Jahr technisch und baulich so angepasst, dass er den heute gültigen Sicherheitsvorschriften entspricht und dabei wieder seine volle Funktionalität erlangt.

Uns ist bewusst, dass Brunnen allgemein in heissen Sommern die Aufenthaltsqualität von Örtlichkeiten enorm erhöhen und wir möchten diese Qualität bieten. Wir wünschen schon heute viel Spass beim Spiel mit dem Wasser.
Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau

ZENTRALE DIENSTE

Schöne Sommerferien

Die Gemeinde Ettingen wünscht allen Einwohner*innen schöne und erholsame Sommerferien. Geniessen Sie den Sommer, ob zu Hause im Garten oder auf Reisen in fremde Länder.
Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

VERANSTALTUNGSKALENDER

9. Juli
Gottesdienst zum Abschied von Vikar Mike Koch
10–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

16. Juli
Gottesdienst
10.30–11.30 Uhr, Ref. Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

23. Juli
Gottesdienst
11–12 Uhr, Ref. Kirche, Therwil
Reformierte Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

STELLENAUSSCHREIBUNG

GEMEINDE ETTINGEN

Ettingen ist eine attraktive Gemeinde im Herzen des Leimentals mit rund 5700 Einwohnerinnen und Einwohnern. Infolge Neuorganisation der Einwohnerdienste der Einwohnergemeinde Ettingen suchen wir zwei fachlich versierte und flexible Persönlichkeiten als

Sachbearbeiter*in Einwohnerdienste (40–100 %)

Ihre Aufgaben:

- Führen des Einwohnerregisters vom Mutations- und Meldewesen bis hin zum direkten Kundenkontakt
- Führen oder Stellvertretung des Ressorts Bestattungswesen
- Bearbeiten von ID-Anträgen
- Verkauf von Gebührenmarken und führen der Gebührenkasse
- Verwaltung/Einkauf von Büromaterialien
- Sicherstellung des Postdienstes
- Verfassen von Medienmitteilungen (amtliche Mitteilungen)
- Administrative Umsetzung des Nachtparkings
- Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten und Teilnahme an den Gemeindeversammlungen (Eintrittskontrolle)
- Mithilfe bei der Koordination, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Unsere Erwartungen:

- Lehrabschluss als Kaufmann/Kauffrau
- Nach Möglichkeit Weiterbildung im Gemeindewesen (Fachfrau/Fachmann öffentliche Verwaltung)
- Vorzugsweise Verwaltungserfahrung, insbesondere im Bereich Einwohnerdienste
- Freude am Kundenkontakt
- Gewandtheit in Wort und Schrift und vorzugsweise Fremdsprachenkenntnisse
- Gute Informatikanwendungskenntnisse (vorzugsweise GemoWin NG)

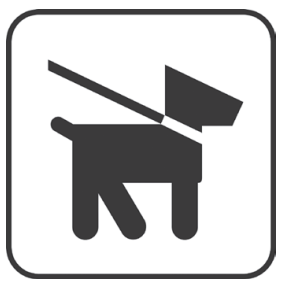
Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Abteilungsleiterin Zentrale Dienste, Frau Caroline Schnoz, unter der Telefonnummer 061 726 89 64 gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschliesslich per E-Mail an **bewerbung@ettingen.ch.** Bewerbungsgespräche werden fortlaufend geführt.

RECYCLINGKALENDER

	Juli	August	September
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di 1. August → 31. Juli	Di
Altpapier	6. neu jeden 1. Donnerstag im Monat	3. neu jeden 1. Donnerstag im Monat	7. neu jeden 1. Donnerstag im Monat
Biosammlung	Mi	Mi 2. August → 3. August	Mi
Häckseldienst	–	–	7.

GEMEINDEPOLIZEI

Leinenpflicht/Entsorgung Hundekot



In der Gemeinde Ettingen werden zurzeit rund 341 Hunde gehalten. Der Grossteil der Hundebesitzer*innen hält seine Tiere vorbildlich und berücksichtigt die Regeln gemäss dem Reglement über die Hundehaltung der Gemeinde Ettingen. Es gibt aber immer wieder Hundehaltende, welche sich über die Leinenpflicht innerhalb des Siedlungsgebietes oder im Wald hinwegsetzen oder Hundehäufchen ihrer Hunde einfach liegen lassen. Besonders unschön sind solche «Häufchen» auf Fusswegen oder auf Weideflächen. Dort kann der liegengelassene Hundekot Parasiten auf die Weidekühe übertragen. Die Hundehaltenden werden deshalb daran erinnert, dass sie ihre Hunde dort anleinen, wo dies vorgeschrieben ist, und dass der Hundekot immer ordnungsgemäss aufzunehmen und zu entsorgen ist. Welche Vorschriften für Hunde in Ettingen gelten, können dem Reglement über die Hundehaltung auf unserer Homepage entnommen werden.
Gemeindeverwaltung, Gemeindepolizei

Der Einwohnerwaldtag gibt dem Forstteam ein Gesicht

Ettingens Förster Christoph Sütterlin lud in den Wald ein: Mit seinem Team stellte er verschiedene Aspekte der Forstarbeit vor und diskutierte mit den Teilnehmern die Zukunftsstrategien gegen den Klimawandel.

Revierförster Christoph Sütterlin (Mitte, im Karohemd) ist der Dialog wichtig beim ersten Einwohnerwaldtag. Fotos: Boris Burkhardt

Gianmarco Manzer (links) und Tim Oberkirch erklären den biologischen Nutzen der Aufforstungsfläche im Mühliholz.

Revierförster Sütterlin und Lehrling Linus Aerni präsentieren eine Scheibe mit den Jahresringen der frisch gefällten Tanne.

Die Baumfällung ist der Höhepunkt des Einwohnerwaldtages in Ettingen: Der 17-jährige Stift Linus Aerni setzt im lichten Tannenwald im Gebiet Mettli die Motorsäge am Baumstamm an; die Zuschauer stehen knapp zwei Baumlängen entfernt. Nach wenigen Schnitten setzt Aerni den Keil an; und der schlanke, hohe Baum fällt in wenigen Sekunden fast grazil in die gewünschte Richtung zu Boden, begleitet vom krachenden Knacken der Zweige und einigen Ästchen mit Tannengrün, die aus luftiger Höhe zu Boden segeln. Die Zuschauer applaudieren. «Linus wird uns nachher eine Scheibe vom Stamm bringen, damit wir das Alter des Baumes anschauen können», sagt Revierförster Christoph Sütterlin.

Etwas Show darf durchaus sein am ersten Einwohnerwaldtag, zu dem Sütterlin und seine Mitarbeiter der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Am Blauen jüngst in den Westen des Ettinger Walds einluden. Ettingen ist nur eine der sechs Mitgliedsgemeinden der FBG und die einzige, die nicht im Kanton Solothurn liegt. Dennoch befindet sich der Werkhof in Ettingen; und Sütterlin ist es ein wichtiges Anliegen, die Situation im Wald zu kommunizieren. Im vergangenen Sommer war der BiBo bereits mit ihm im Ettinger Wald unterwegs.

Die, die sich beschweren, sind nicht gekommen

«Euch brauche ich nicht mehr viel zu erzählen; Ihr wisst schon fast alles», begrüsst Sütterlin die rund 35 Teilnehmer auf dem Werkhof. Den grossen Zuspruch nimmt der Förster mit Freude und Enttäuschung zugleich. Denn ein wichtiges Thema seiner Waldtour, die laut seiner Aussage seit Corona zunehmend rücksichtslose Nutzung des Waldes und Aggressivität gegenüber ihm und den Forstarbeitern, kommt nun kaum zur Sprache. Das Wissen über den Wald nehme in der Bevölkerung ab; der Förster werde persönlich für alle vermeintlichen Missstände verantwortlich gemacht, sagt er dem BiBo später. Dabei habe er die Menschen, die sich per Mail über die Arbeiten im Wald beschwert hätten, persönlich zum Waldtag eingeladen.

Von Vorteil ist die Anwesenheit versierter Waldnutzer dann aber, wenn es um die forstliche Nutzung des Waldes geht und die richtige Strategie, ihn fit für die Veränderungen des Klimawandels zu machen. Die Teilnehmer bringen sich immer wieder mit Nachfragen und Vorschlägen ein, sodass sich ein erfreulicher Dialog statt eines Vortrags entwickelt – auch wenn Sütterlin den offensichtlich ernstgemeinten Vorschlag, den Wald gegen die Dürre künstlich zu wässern, als nicht umsetzbar ablehnen muss.

Sütterlin spricht offen, scheut sich nicht vor Kritik an Behörden und Kollegen. «Die haben an ihrem Schreibtisch keine Ahnung von der Realität im Wald», sagt er über die Waldspezialisten in Kanton und Bund: «Ginge es nach mir, müsste jeder Forstingenieur zunächst drei Jahre bei uns in die Ausbildung.» Mit solchen populistischen Sprüchen kann sich Sütterlin der Zustimmung seiner Zuhörer sicher sein.

«Behörden verkennen Realität im Wald»

Aber er belegt sie mit Fakten, etwa bei einer drei Hektaren grossen Aufforstungsfläche abgegangener Buchen am Mühliholz mit neu 22 Baumsorten, die sein Team zum Teil habe kommen lassen, zum Teil selbst gepflanzt habe. Um die Biodiversität und damit die Widerstandskraft dieser Waldfläche zu erhalten, sagt Sütterlin, sei es notwendig, sie zweimal im Jahr zu pflegen, etwa von Brombeeren zu befreien. Das Budget ab 2025, das der Bund für die Waldpflege vorsehe, gehe aber von einer Pflege alle vier Jahre aus.

Mehrfach betont Sütterlin, dass er bei Entscheidungen, die mehr Arbeit und Aufwand bedeuteten, auch bei seinen Berufskollegen auf Ablehnung stosse. Eine weit weniger aufwendige Methode der Aufforstung im Mühliholz wäre es etwa gewesen, die ganze Fläche abzuholzen und neu zu bepflanzen, statt den gesunden Bestand stehen zu lassen. Er sei auch kritisiert worden, weil er Infotafeln aufhänge, wenn er wegen Waldarbeiten oder Astbruchgefahr Waldwege sperren müsse: Damit würde er verärgerte Waldnutzer erst recht aufmerksam machen auf Themen, die sie aufregten. Zumindest ein Teilnehmer bestätigt Sütterlins Strategie: «Wenn ich weiss, warum ein Weg gesperrt ist und ich mir einen Umweg suchen muss, kann ich das viel einfacher akzeptieren.»

Freundschaftliche Kritik tauscht Sütterlin mit den Jägern aus. Der Präsident der Jagdgesellschaft Fürstenstein, Benno Kaiser, hält Sütterlins Forderung, mehr Rehe zu schiessen, um die jungen Bäume vor Verbiss zu schützen, für legitim, verwahrt sich aber dagegen, in den Jägern nur Erfüller vom Staat vorgegebener Abschussquoten zu sehen.

Das Forstteam stellt sich vor

Doch nicht nur der Revierförster redet und erklärt. Das ganze Forstteam kommt zu Wort; der Einwohnerwaldtag bleibt so lebendig und kurzweilig und gibt den Waldarbeitern ein Gesicht. Der zweite Lehrling Mael Krummen (16) erklärt vor der Baumfällung seines Kollegen die Schutzfunktionen seiner Arbeitshose – und erzählt von seinem ersten Unfall, bei dem er um sie froh war..

Forstwart Tim Oberkirch berichtet ausführlich von der Pflege der erwähnten Aufforstungsfläche; Gianmarco Manzer präsentiert den Teilnehmern einen der über 200 «Biotopbäume» im Ettinger Wald, eine rund 140 Jahre alte, 16 Kubikmeter fassende Buche im Gebiet Mettli, der besondere Pflege zukommen wird. Vorarbeiter Oliver Wälti zeigt, was ein «Förstergärtli» ist, eine Stelle im Wald, in der auf natürliche Weise sehr viele Baumsorten zusammen wachsen.

Jäger Kaiser ist in seinem Element, wenn er im Mettli die Wildschweinkirrung vorstellen darf und erzählt gerne, wie er dort als Jagdneuling zweimal die Woche Mais habe ausstreuen müssen. Nur gegen Widerstand habe er die alten Jäger überzeugen können, einen Futterspender aufzustellen, der automatisch dosierte Mengen abgebe. Peter Brodmann-Gross vom Naturschutzverein Ettingen stellt zu Beginn das neue kantonale Naturschutzgebiet im Steinbruch direkt hinter dem Werkhof vor, in dem bis vergangenen Sommer noch gearbeitet wurde. Nun bietet in der malerischen Talsenke ein Teich Heimat für Geburtshelferkröten, im Volksmund Glögglifrosch genannt. *Boris Burkhardt*

VEREINE

ETTIGE MITENAND

Wandergruppe GUGGER

Dreitageswanderung Saanen/Gstaad

Mittwoch, 30. August, bis Freitag, 1. September

Hat jemand Interesse, drei Tage in der Region von Saanen, Gstaad, Wispile, Lauenensee und dem Rinderberg zu wandern? Wenn ja, bitte sofort das Datum im Kalender rot anstreichen und fix reservieren. Der zweite Tag wird sportlich, aber für die gemütlichen Teilnehmer gibt es eine vernünftige Variante.

Ausrüstung: Rucksack, Wanderschuhe und -stöcke, Trinkflasche, Sonnenhut und -brille, Badehosen sowie dem Wetter entsprechende Kleidung.

Anmeldung: Ghislaine Ackermann Pfluger, Tel. 061 721 15 88 oder besser via E-Mail: gugger4107@bluewin.ch

Anmeldeschluss ist 28. Juli. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Aktuelle Informationen zu Wanderung, Hotel-, Billett und Teilnehmerkosten findet man unter www.ettigemitenand.ch (Ettige unterwäggs).

ETTIGE MITENAND

Tagesausflug nach Dürnten

Ettige mitenand

Unser diesjähriger Vereinsausflug findet am **12. Juli** statt und führt uns ins Zürcher Oberland nach Dürnten. Dort besteht die Möglichkeit – je nach persönlichem Interesse –, eines von zwei aussergewöhnlichen Museen zu besuchen (mit Führung):

- Das **Nähmaschinenmuseum** bietet einen spannenden Überblick über die Entwicklung des Schneiderhandwerks, der Mode und Stickerei in den letzten 200 Jahren.
- Das **Klangmaschinenmuseum** wiederum entführt in die Welt der Klänge und Harmonie, der Puppen- und Musikautomaten.

Unser Car startet um **9 Uhr** am Bahnhöfli in Ettingen und fährt – unterbrochen durch einen Kaffeehalt – nach Dürnten, wo wir gegen 12 Uhr eintreffen. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Restaurant Hasenstrick steht der Besuch des gewünschten Museums auf dem Programm. Alternativ wäre auch ein etwa 40-minütiger Spaziergang nach Bubikon möglich. **Menü:** Salat, Schweinsrahmschnitzel mit Nudeln und Gemüse, Vanilleglace mit heissen Beeren.

Um 15.45 Uhr gehts weiter durchs Zürcher Oberland, dem Greifensee entlang, nach Schwaderloch zu einem Z'Obehalt (individuelle Verpflegung). Zurück in Ettingen sind wir etwa um 20 Uhr.

Kosten: Mitglieder Fr. 80.–, Nichtmitglieder Fr. 100.– (Barzahlung im Car). Nicht inbegriffen sind alkoholische Getränke sowie die Konsumation in Schwaderloch.

Anmeldung **bis 9. Juli** per E-Mail an info@ettigemitenand.ch oder unter Tel. 061 421 29 25 (Frau Vreni La Scalea). Anzugeben sind die Personenzahl und das gewünschte Museum. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

www.ettigemitenand.ch

Volg Rezept:

frisch und fründlich Volg

TOMATEN-FOCACCIA

500 g	Weissmehl
1 TL	Salz
20 g	frische Hefe, zerbröckelt
4,5 dl	Wasser, lauwarm
3 EL	Olivenöl
	Backpapier für das Blech
300 g	Cherrytomaten, halbiert oder in Scheiben
50 g	schwarze Oliven, entsteint, grob gehackt
4	Knoblauchzehen, in Scheibchen
½ Bund	Rosmarin, Nadeln abgezupft
0,5 dl	Wasser, heiss
½ TL	Salz
4 EL	Olivenöl

1. Mehl und Wasser mischen. Hefe im Wasser auflösen und mit dem Öl dazugeben. Gut kneten, zugedeckt 1 Stunde aufgehen lassen. **2.** Teig mit feuchten Händen auf dem vorbereiteten Blech flach drücken. Nochmals 15 Minuten ruhen lassen. **3.** Tomaten, Oliven, Knoblauch und Rosmarin auf der Focaccia verteilen und in den Teig drücken. Wasser und Salz vermischen, zusammen mit Olivenöl über die Focaccia träufeln. **4.** In der Mitte des auf 220 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 20–25 Minuten goldgelb backen. Herausnehmen, warm servieren.
Zubereitung: ca. 30 Minuten, ruhen lassen 1 Stunde, backen 25 Minuten

GLACÉ-CAKE MIT NEKTARINEN für 6–8 Personen

4	Nektarinen, in Schnitze geschnitten
1 dl	Sirup, z. B. Holunderblüten oder Goldmelissen
900 ml	Vanilleglacé
100 g	Johannisbeergelée
30 g	Meringues, leicht zerbröckelt

1. Nektarinen mit dem Sirup in einem Pfännchen erhitzen. Herd ausschalten und zugedeckt im Sud ca. 30 Min. ziehen lassen. **2.** Vanilleglacé antauen lassen. Die Hälfte in eine mit Haushaltsfolie ausgelegte Cakeform füllen. **3.** Johannisbeergelée und Meringues verteilen, mit der restlichen Glacé bedecken und 1–2 Std. tiefkühlen. In Scheiben schneiden, mit Nektarinen anrichten und servieren.
Zubereitung: ca. 25 Minuten, 1–2 Stunden gefrieren

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

REKLAME

Gute Adressen im Leimental

Designed by allesinteractive/freepik

PC + MAC PIRA
Reparatur | Shop | Schule | Datenrettung

Windows + Android
- Notebook Reparatur
- Handy Reparatur
- Fernwartung
- Support vor Ort
- Firmensupport
- Verkauf

APPLE + iOS
- APPLE Reparatur
- Mac, iPad, iPhone
- Aufrüstung Verkauf
- Datenübernahme
- Antivirus

Passage 10 - 4104 Oberwil
Mo-Fr: 7:00-12:00 13:30-18:00
www.pira.ch
Windows Profis APPLE Profis
061 401 40 80 Pira.ch

Zentrum für Fusspflege
pedi ≈ well
Für Sie & Ihn
Bottmingerstrasse 101
4102 Binningen
Tel 061 482 37 00
Mobil 079 802 20 20
www.zentrum-pediwell.ch
fusspflege@zentrum-pediwell.ch

Zum Muttertag:
Ein Gutschein für eine Fusspflege.

Aus der Region – für die Region!

Die nächste Seite Gute Adressen im Leimental erscheint am 1. Juni

Inserieren bringt Erfolg!

CH Media
Tel. 061 927 26 70 – inserate@bibo.ch

Fotos: Bernadette Schoeffel

alles für den Wohnbereich
MERSCHNIGG
TEPPICH · BODENBELÄGE · VORHÄNGE
GARDINEN
Tel. 061 421 44 47
www.merschnigg-bodenbelaege.ch
Oberwilerstrasse 23, 4102 Binningen

EDITIONES ROCHE

FRITZ

Orte der Zusammenkunft

EINE NEUE FORM DER ZUSAMMENARBEIT

Eine neue Form der Zusammenarbeit

Das geplante neue Bürogebäude von Roche in Grenzach von den Basler Architekten Christ und Gantenbein.

42

ISBN 978-3-952-5350-5-9

29.– CHF

Erhältlich im Buchhandel oder unter **reinhardt.ch**

Follow us

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
Bretonischer Ruhm – Kommissar Dupins zwölfter Fall
Kriminalroman | Verlag Kiepenheuer & Witsch

2. **Pierre Martin**
Madame le Commissaire und die Mauer des Schweigens – Ein Provence-Krimi
Kriminalroman | Droemer Knaur Verlag

3. **Donna Leon**
Wie die Saat, so die Ernte – Commissario Brunettis zweiunddreissigster Fall
Kriminalroman | Diogenes Verlag

4. **Martin Suter**
Melody
Roman | Diogenes Verlag

5. **Robert Seethaler**
Das Café ohne Namen
Roman | Claassen Verlag

6. **Philipp Gurt**
Mord im Bernina Express
Kriminalroman | Kampa Verlag

7. **Herbert Clyde Lewis**
Gentleman über Bord
Roman | Mareverlag

8. **T.C. Boyle**
Blue Skies
Roman | Hanser Verlag

9. **Lucinda Riley, Harry Whittaker**
Atlas – Die Geschichte von Pa Salt
Roman | Goldmann Verlag

10. **Joël Dicker**
Die Affäre Alaska Sanders
Roman | Piper Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Oswald Inglin**
Das Basler Münster und seine Geschichten
Basiliensia | Christoph Merian Verlag

2. **Basler Zeitung (Hrsg.)**
Im Zolli-Gehege – 18 aussergewöhnliche Einblicke
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag

3. **Jessie Inchauspé**
Der Glukose-Trick – Schluss mit Heisshunger, schlechter Haut und Stimmungstiefs
Ernährungsratgeber | Heyne Verlag

4. **Felizitas Ambauen, Sabine Meyer**
Beziehungskosmos
Lebenshilfe | Arisverlag

5. **Paul Widmer**
Die Schweiz ist anders – oder sie ist keine Schweiz mehr
Politik | NZZ Libro

6. **Christian Grataloup**
Die Geschichte der Welt – Ein Atlas
Nachschlagewerk | Verlag C. H. Beck

7. **Ulrike Herrmann**
Das Ende des Kapitalismus
Wirtschaft | Verlag Kiepenheuer & Witsch

8. **Beat Aellen**
Bierbuch Basel
Gastroführer | Helvetiq Verlag

9. **Gabriel Zuchtriegel**
Vom Zauber des Untergangs – Was Pompeji über uns erzählt
Geschichte | Propyläen Verlag

10. **Tiptopf**
Neuausgabe 2023
Kochbuch | Schulverlag plus

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2
4010 Basel
www.biderundtanner.ch

25 B&T SEIT 1998

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Inserieren bringt Erfolg! Tel. 061 927 26 70, inserate@bibo.ch

Gratis Pizza und Gelato für jede Blutspende

BiBo. Zum dritten Mal spannen das Blutspendezentrum SRK beider Basel und die Pizzeria VITO für die Blutspende-Sommeraktion zusammen – das zweite Jahr in Folge ist auch die Gelateria di Berna wieder dabei. Vom 3. bis 28. Juli erhalten alle Blutspender, die zu zweit im Blutspendezentrum SRK beider Basel oder im Blutspendebus Blut spenden, je einen Gutschein für ein grosses Stück Vito Pizza und eine Portion Gelato von der Gelateria di Berna in Basel geschenkt.

Jeden Tag sind kranke oder verunfallte Personen auf gespendetes Blut und somit auf ausreichend Blutvorräte angewiesen. Da es während der langen Sommerferien immer wieder zu einer Blutknappheit kommt, führt das Blutspendezentrum SRK beider Basel erneut eine Sommeraktion durch, um möglichst viele Menschen aus der Region Basel trotz sommerlicher Temperaturen für eine Blutspende zu motivieren.

Zum zweiten Mal

Unter dem Motto «Pizza for the People – everyone can have a slice of the pie» serviert Vito Pizza «al taglio» – am Stück – nach neapolitanischem Grundrezept und mit traditionellen und ausgefallenen Gelato-Kreationen bringt die Gelateria di Berna das italienische Sommergefühl in die Schweiz. Seit 2021 versüsst die Berner Gelateria mit ihrem täglich frisch vor Ort produzierten Gelato auch im Kleinbasler Matthäusquartier den Sommer. 2023 spannt die Gelateria bereits zum zweiten Mal mit Vito Pizza und dem Blutspendezentrum SRK beider Basel zusammen, um die Bevölkerung zur Blutspende zu animieren.

So funktionierts

Um an der Aktion «Slice & Ice» teilzunehmen, melden sich Interessierte zu zweit online für eine Blutspende beim Blutspendezentrum SRK beider Basel an. Nach erfolgter Blutspende erhalten beide je einen Gutschein für ein Stück VITO Pizza und für eine Portion Gelato in der Gelateria di Berna.

Anmeldung zur Blutspende

Blutspendezentrum SRK beider Basel, Hebelstrasse 10, 4031 Basel, Telefon 061 265 20 90, blutspende-basel@usb.ch
Termin online: www.blutspende-basel.ch

Mitmachen und einen schönen Preis gewinnen

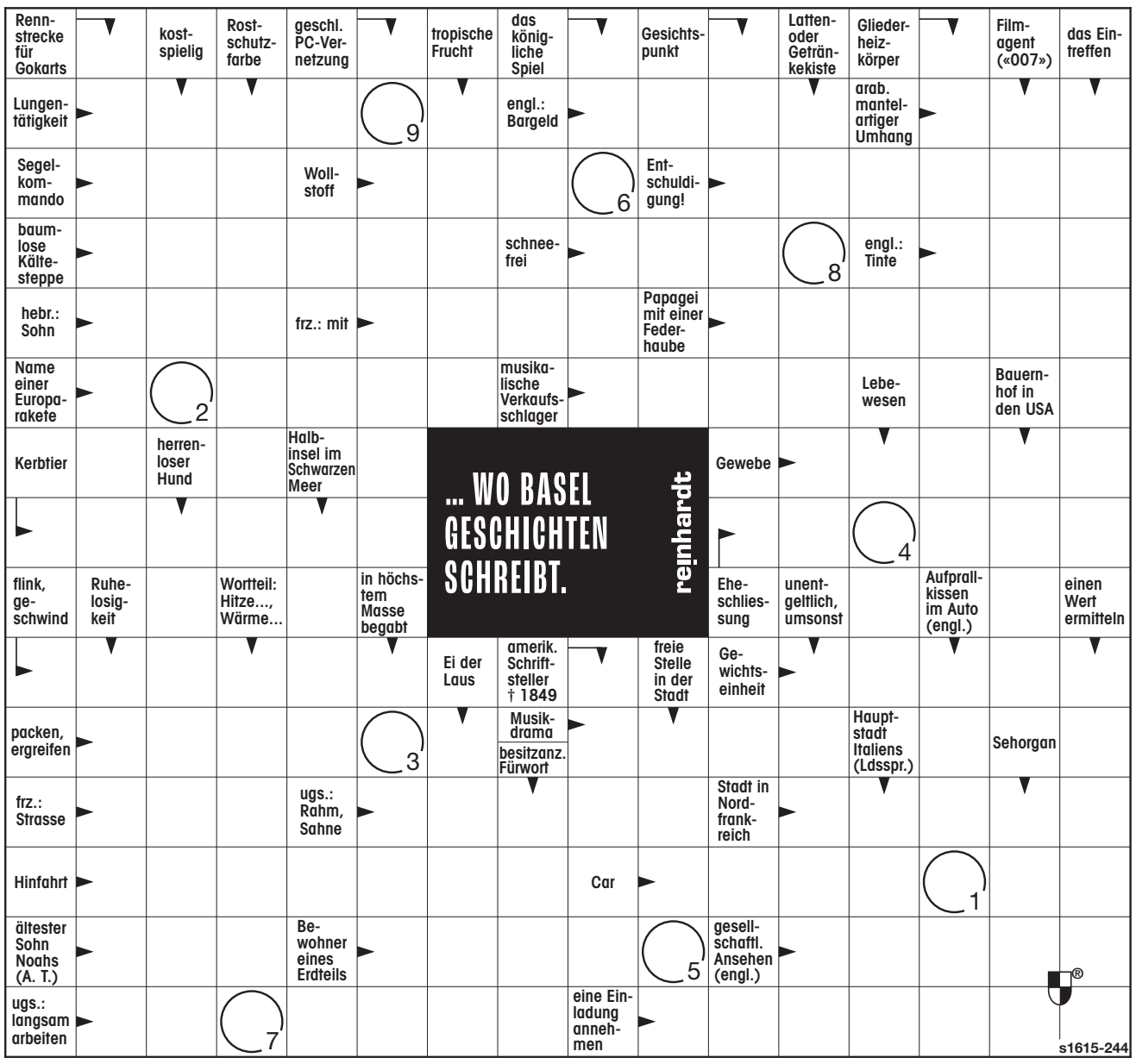
Schicken Sie uns **alle Lösungswörter des Monats Juli** zusammen per E-Mail oder Postkarte, bis am **Montag, 31. Juli** an die nebenstehende Adresse zu und versuchen Sie Ihr Glück. Wir wünschen viel Spass beim rätseln.
Ein Exemplar des Buches **«Hofsaison Frühling – Sommer»** von Claudia Schilling aus dem Reinhardt Verlag wird verlost.

Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel»,
Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.
Der aktuelle Preis geht an: **Alice Ulm, Oberwil**

Lösungswort 27/2023

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel des letzten Monats lauten: HOLZBEIGE (Nr. 22); BROESMELI (Nr. 23); SOLOTHURN (Nr. 24); JURASSIER (Nr. 25); LEIDKARTE (Nr. 26).



OBERWIL SEKUNDARSCHULE – SCHULABSCHLUSS

Erfolgreicher Abschluss der obligatorischen Schulzeit

HÜSLIMATT
Sekundarschule
Oberwil Biel-Benken

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 30 Grad Celsius fand kurz vor Beginn der langersehnten Sommerferien die Abschlussfeier der Sekundarschule Oberwil statt. Der Pausenhof der Schule bot einen guten Rahmen für die Verabschiedung von 144 Schülerinnen und Schülern der diesjährigen 3. Klassen aus den Leistungszügen A, E und P sowie der Klein- und Fremdsprachenklassen. Dank des grossen Aufwands des Hausdienstes konnte die Feier kurzfristig aus der Wehrlinhalle auf das Schulgelände verlegt werden. Über 300 Eltern und Gäste genossen diese Stunde vor dem Gebäude D der Schulanlage Hüslimatt.

Die Feier begann mit verschiedenen Beiträgen der Schulleitung, des Schulrates und der Abschlussklassen. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten stolz ihre Erfolge und Erlebnisse während ihrer Zeit an der Sekundarschule. Es war ein von Emotionen getragener Anlass für alle Beteiligten, die die improvisierte Bühne betraten, um die Leistungen der Jugendlichen zu feiern.

Nach den offiziellen Reden und Ehrungen wurde den Gästen ein Apéro angeboten, der von engagierten Hauswirtschaftslehrerinnen mit viel Herzblut und Aufwand vorbereitet worden war. Die feinen Häppchen fanden reissenden Absatz und wurden von den Anwesenden genossen. Der Apéro fand unter freiem Himmel im Schatten mehrerer Bäume auf dem zweiten Pausenhof der Schule statt, was eine angenehme Atmosphäre schuf.

Während des Apéros fanden zahlreiche intensive Gespräche zwischen den Schulbeteiligten, den Schülerinnen und Schülern, ihren Familien und den Gästen statt. Es war eine Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, Zukunftspläne zu besprechen und sich gegenseitig zu gratulieren. Die Freude und der Stolz über die erreichten Ziele waren deutlich spürbar.

Besonders erfreulich ist, dass alle 144 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs eine Anschlusslösung gefunden haben. Ein Grossteil von ihnen wird ihren Weg an weiterführenden Schulen fortsetzen, während andere eine Berufslehre antreten werden. Dies ist ein starkes Zeichen für die gute Vorbereitung und aktiv gelebte Unterstützung, die die Sekundarschule Oberwil ihren Schülerinnen und Schülern bietet.

Die Feier war ein gelungener Abschluss eines wichtigen Lebensabschnitts für die jungen Erwachsenen. Die Veranstaltung bot nicht nur die Möglichkeit, die erreichten Ziele zu feiern, sondern auch, sich von der Schule und den Lehrkräften gebührend zu verabschieden. Die Sekundarschule Oberwil ist stolz auf diesen erfolgreichen Jahrgang und wünscht allen Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg für ihre Zukunft.

Patrick Borer
Präsident des Schulrates

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Kühlen,
ganz persönlich.

Tauschen Sie jetzt Ihr altes Kühlgerät
aus und profitieren Sie bis zum 31.07.2023
von attraktiven Angeboten von Electrolux.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

Die mit de roote Auto!

-30%
auf Electrolux
Kühlgeräte

Electrolux

Unterschiedliche Modelle, z.B. Electrolux
Tiefkühler, SG220N, CHF 1'148.- inkl. vRG,
exkl. Lieferung und Montage.

BirsigtalBote

Gratulieren Sie Ihren Lehrabgängern zur bestandenen Prüfung auf unseren Sonderseiten «Lehrabschlüsse».
jetzt inserieren.

Erscheinung Donnerstag, 13. Juli 2023
Inserateschluss 7 Tage vor Erscheinung

Verkauf und Beratung
Birsigtal Bote
Tel. 061 927 26 70, inserate@bibo.ch, www.bibo.ch

VIVA Gartenbau AG – Gruezi!

Sekretariatsstelle in Teilzeit (40 – 60%)

Wir suchen eine motivierte Person in unserem Büro für unsere Sekretariatsstelle in Teilzeit. Bei uns arbeiten Sie im Team.

Anforderungen:
- Fundierte und gute Kenntnisse in allen Office Programmen (insbesondere Word, Excel, PowerPoint)
- Deutsch als Muttersprache
- Gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und grundlegende Englischkenntnisse für den Telefondienst
- Erfahrung in der Büroadministration ist wichtig
- Gärtnerische Kenntnisse sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung
- Auch Wiedereinsteiger, Landschaftsarchitekten oder Landschaftsbauzeichner sind willkommen

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motiviertem Team.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon: 061 302 99 02
www.viva-gartenbau.ch

KANTON solothurn

Die Mitglieder des Care Teams Solothurn stellen nach Alarmierung (7/24) die psychische bzw. emotionale und seelsorgerische Nothilfe für Personen sicher, die durch ein aussergewöhnlich belastendes Ereignis betroffen sind. Das Care Team steht in der Akutphase des Ereignisses zur Verfügung und leitet nach Bedarf weitere Massnahmen ein, um möglichen posttraumatischen Belastungsstörungen vorzubeugen.

Zur Unterstützung des Care Teams Solothurn suchen wir in den Solothurner Gemeinden der Bezirke Laufental, Thierstein und Dorneck

Care Team Mitglieder

Ihr Aufgabenbereich
Nach Alarmierung leisten Sie psychologische Nothilfe bei Betroffenen, Involvierten, Angehörigen oder Einsatzkräften.

Voraussetzungen
- Berufsausbildung im sozialen, psychologischen, medizinischen oder pflegerischen Bereich
- Andere Personen, welche eine ausreichende psychologische Ausbildung nachweisen können
- Fahrausweis Kat. B. vorhanden und Mobilität gewährleistet
- Bereitschaft Pikettdienst zu leisten und innert 1 Stunde am Einsatzort (7/24) sein
- Über 35 Jahre alt, körperlich, seelisch und geistig fit und belastbar
- Hohe Sozialkompetenz, Flexibilität, Teamfähigkeit und Verschwiegenheit

Wir bieten Ein mehrheitlich gemeinnütziges Engagement im Care Team Solothurn. Spannende Aus- und Weiterbildungen und ein motiviertes, engagiertes Team von Freiwilligen.

Informationen Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Abteilung Katastrophenvorsorge des Kantons Solothurn, Severin Borer, Projektleiter und Koordinator Care, Telefon 062 311 94 67.

Den BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

Professionelle Fusspflege bei Ihnen Zuhause
corpusvitalis.ch
Leticia Wohlwend
079 397 62 99

Inserieren auch Sie im Birsigtal-Boten
Telefon 061 927 26 70
inserate@bibo.ch

Sorgentelefon für Kinder

Gratis
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5